



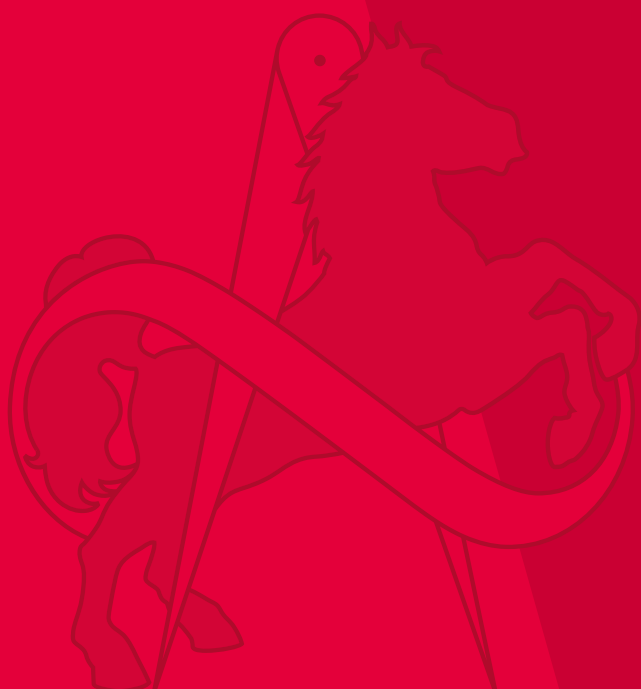
Ingenieurkammer

Niedersachsen

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

2026

Jahresbericht





2026

Jahresbericht

Inhalt

- 4 Vorwort
- 7 Vertreterversammlung und Vorstand
Berufsständische Selbstverwaltung
- 13 Klare Akzente im Bereich Bau und Infrastruktur
Reformen in Niedersachsen – Dialog mit der Politik
- 22 Projekt Triple I – Ingenieure integrieren Ingenieure
- 25 Veranstaltungen
Veranstaltungen 2025 | 2026 – Netzwerkveranstaltungen
- 34 Presse und Medien
- 37 Ingenieurnachwuchs für die Zukunft
Junior.ING – Hochschulen – Stiftung
- 48 Fortbildung
- 48 Fortbildung in der Ingenieurkammer Niedersachsen
- 50 Öffentliche Bestellung und Vereidigung
in der Ingenieurkammer Niedersachsen
- 54 Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen
- 56 Services für Mitglieder
- 61 Ausschüsse und Arbeitskreise
- 67 Das Team der Geschäftsstelle



2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

unruhige Zeiten sind für Ingenieurinnen und Ingenieure nichts Neues. Wer plant, baut, prüft, entwickelt und Verantwortung übernimmt, weiß: Zukunft entsteht selten unter idealen Bedingungen. Sie entsteht dort, wo Menschen mit Fachkenntnis, Mut und Augenmaß Lösungen schaffen. Gerade deshalb blicken wir als Ingenieurkammer Niedersachsen trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten, politischer Umbrüche und anhaltender Herausforderungen mit Zuversicht nach vorn.

Denn die kommenden Jahre werden entscheidend sein. Auf Bundesebene sind mit dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität erhebliche Investitionsmittel bereitgestellt worden. Straßen, Brücken, Schulen, Kitas, Krankenhäuser, Energieinfrastruktur, Digitalisierung und Klimaschutz werden nur dann vorankommen, wenn sie fachgerecht geplant, geprüft und umgesetzt werden. Für unsere Mitglieder bedeutet dies Verantwortung – aber auch eine große Chance. Ingenieurinnen und Ingenieure stehen bereit, die notwendigen Projekte mit ihrer Kompetenz, ihrer Erfahrung und ihrem Verantwortungsbewusstsein zu begleiten. Gute Infrastruktur beginnt mit guter Planung.

Wichtig ist dabei, dass zusätzliche Mittel allein nicht ausreichen. Investitionen müssen auch tatsächlich in Projekte übersetzt werden können. Dafür braucht es klare Verfahren, verlässliche Rahmenbedingungen, ausreichend PlanungsKapazitäten und ein Vergaberecht, das Qualität, Wettbewerb und Mittelstand zusammen denkt. Es ist deshalb ein wichtiges Signal, dass der mittelstandsfreundliche Losgrundsatz im Vergaberecht erhalten bleibt. Gerade die vielen kleinen und mittleren Ingenieurbüros prägen unseren Berufsstand. Sie sichern Fachkompetenz in der Fläche, sie stehen für Nähe zu den Kommunen und sie tragen wesentlich dazu bei, dass öffentliche Auftraggeber qualifizierte und unabhängige Planungsleistungen erhalten.

Auch in Niedersachsen bleibt bezahlbares Wohnen eine der großen sozialen Fragen unserer Zeit. Wohnraum muss entstehen – schneller, kostengünstiger und zugleich sicher, nachhaltig und qualitativ. Im Bündnis für bezahlbares Wohnen bringt sich die Ingenieurkammer Niedersachsen deshalb weiterhin aktiv ein. Die Weiterentwicklung der Niedersächsischen Bauordnung, die Umbauordnung, der Gebäudetyp E und der „Niedersächsische Weg zum erleichterten und kostengünstigen Bauen“ zeigen, dass Vereinfachung und Qualitätssicherung keine Gegensätze sein müssen. Entscheidend ist, dass diejenigen eingebunden werden, die die Folgen neuer Regelungen in der Praxis tragen: die Planerinnen und Planer, die Prüfenden, die Bauaufsichten, die Kommunen und die Bauwirtschaft.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die bauordnungsrechtliche Diskussion um den Brandschutzingenieur beziehungsweise den Prüflingenieur für Brandschutz. Brandschutz ist ein zentrales Thema für Sicherheit, Planbarkeit und Genehmigungsdauer. Die Erfahrung zeigt, dass Verfahren schneller und verlässlicher werden können, wenn qualifizierte Fachleute eigenverantwortlich eingebunden werden. Dabei geht es nicht um zusätzliche Bürokratie, sondern um fachliche Entlastung, klare Verantwortlichkeiten und hohe Qualität. Die Ingenieurkammer wird diesen Weg konstruktiv begleiten und sich dafür einsetzen, dass neue Strukturen praxistauglich ausgestaltet werden.

Wir danken allen, die sich im vergangenen Jahr für unseren Berufsstand eingebracht haben – in Gremien, Veranstaltungen, Gesprächen, Stellungnahmen und im täglichen fachlichen Engagement. Lassen Sie uns die kommenden Aufgaben mit Zuversicht angehen. Die Herausforderungen sind groß. Unser Beitrag ist es auch.


Martin Betzler
Präsident


Stephan v. Friedrichs
Hauptgeschäftsführer

Vertreter- versammlung und Vorstand



Impulse setzen und die berufspolitische Arbeit mitgestalten

Weichenstellung in der Kammerarbeit – zweimal im Jahr kommt die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen zu Information, grundlegenden Abstimmungen und berufspolitischen Beratungen zusammen.

Das ehrenamtliche Engagement der Vertreterinnen und Vertreter unterstützt die Arbeit der Ingenieurkammer aktiv.

Kammerwahl im Herbst 2026: Im September entscheiden die Mitglieder neu über die Besetzung der künftigen 8. Vertreterversammlung.



Vertreterversammlung und Vorstand

Die 7. Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium der Ingenieurkammer Niedersachsen. Sie besteht aus 50 gewählten Ingenieurinnen und Ingenieuren. Ihre Zusammensetzung teilt sich je zur Hälfte in Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure sowie freiwillige Mitglieder auf. Die Vertreterversammlung beschließt die Ausrichtung der Kammerarbeit sowie Satzungen und Regelwerke.

Die Vertreterversammlung wählt den Vorstand und den Präsidenten und organisiert Ausschüsse zu wichtigen Themen des Berufsstandes. Die Mitglieder bringen ihre Expertise in die vielfältigen Themenstellungen der Ingenieurkammer ein und üben ihre Gremientätigkeiten ehrenamtlich aus. Sie vertreten ihre Kolleginnen und Kollegen neben der aktiven Tätigkeit in den Ingenieurbüros.

In der 7. Vertreterversammlung sind die folgenden Ingenieurinnen und Ingenieure ehrenamtlich aktiv:

25 Pflichtmitglieder

Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure

Dipl.-Ing. Matthias Bergmann
 Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler
 Dipl.-Ing. Rouven Brückner
 Dipl.-Ing. Christoph Crause
 Dipl.-Ing. Jörg Duensing
 Dr.-Ing. Jeannette Ebers-Ernst
 Dr.-Ing. Roland Feix
 Dipl.-Ing. Stefan Herzka
 Dipl.-Ing. Thomas Hinz
 Dipl.-Ing. Lars Kuhn
 Dipl.-Ing. Andreas Kyrath
 Dipl.-Ing. Lars Leppers
 Dipl.-Ing. Michael Lübbert
 Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortmann
 Dipl.-Ing. Cornelia Roeder
 Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt
 Dipl.-Ing. Peter B. Schmidt
 Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm
 Dr.-Ing. Carl Stoewahse
 Dipl.-Ing. Kai Tamms
 Dr.-Ing. Günter Tranel
 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland
 Dipl.-Ing. (FH) Jan von Kiedrowski
 Tim Sönke Vortmüller M. Sc.
 Dipl.-Ing. Wolfgang Wienecke

23* Freiwillige Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Nurhayat Bakir-Block
 Dipl.-Ing. Mark Bartel
 Andreas Dirks M. Eng.
 Dipl.-Ing. Frank Dunker
 Ing. grad. Christian Fahlbusch
 Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dennis Geerdes
 Dipl.-Ing. Gert Gellmers
 Dipl.-Ing. Thomas Herzmann
 Dr.-Ing. Ulf Husemann
 Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
 Dipl.-Ing. Jörg Niehoff
 Dipl.-Ing. (FH) Jörg Osterloh
 Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters
 Dipl.-Ing. Werner Plangemann
 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann
 Dipl.-Ing. Torsten Rogmann
 Fabian Rüger M. Sc.
 Dipl.-Ing. Rainer Siemens
 Dipl.-Ing. Detlef Stein
 Dipl.-Ing. Vera Stiehler
 Dipl.-Ing. Burkhard Tiemeier
 Dipl.-Ing. Axel Walter
 Carolin Xhafolli M. Sc.

*kein Sitzübergang gem. § 13 Abs. 2 Wahlsatzung



Martin Betzler



Ralf Jünemann



Kai Tamms



Andreas Kyrath



Michael Ortmann



Rainer Schwerdhelm

Vorstand

Der Präsident bildet mit zwei Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern den Vorstand. Dieser führt die Geschäfte der Ingenieurkammer Niedersachsen. Der Vorstand behandelt die für den Berufsstand relevanten Themen im Zusammenhang mit der Berufsausübung wie auch der Berufs- und Kammerpolitik und definiert aktuelle berufspolitische Positionen. Er beschließt Maßnahmen und trifft Entscheidungen, die durch die Geschäftsstelle umgesetzt werden.

Der Präsident leitet die Sitzungen des Vorstands und die Vertreterversammlung. Die Sitzungen des Vorstands finden regelmäßig monatlich statt, die Vertreterversammlung tagt zweimal jährlich. Der Präsident vertritt die Ingenieurkammer gerichtlich und außergerichtlich. Darüber hinaus ist er der erste Ansprechpartner für Politik und Medien.

Präsident

Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler

Geschäftsstelle, Berufspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Berufsrecht Elektrotechnik, Maschinenbau, Energie

Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. Ralf Jünemann

Nachwuchsförderung, Arbeitskreis Junge Ingenieure, Handwerk / Bauwirtschaft

Dipl.-Ing. Kai Tamms

Vermessung und GeoInformation

Vorstandsmitglieder

Dipl.-Ing. Andreas Kyrath

Finanzen
 Vorstandstätigkeiten Haushalts- und Rechnungsprüfungsausschuss

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortmann

Hochschulkontakte Nordwest, Regionale Entwicklung, HOAI, BIM, Digitalisierung, Fortschreibung der HOAI

Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm

Nachwuchsförderung, Recht, Interne Ordnungen, Umwelt
 Vorstandstätigkeiten Rechtsausschuss

Ehrenpräsident

Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer

Berufsständische Selbstverwaltung

Ingenieurkammer Niedersachsen

Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist die Interessenvertretung für niedersächsischen Ingenieurinnen und Ingenieure mit rund 6500 Mitgliedern aus allen Ingenieurdisziplinen. Sie erfüllt ihre Aufgaben auf Grundlage des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes. Zentrale Anliegen sind die Gestaltung der Rahmenbedingungen für die freiberufliche Tätigkeit und die Förderung und Sicherung der Qualität von Ingenieurleistungen.

Gesetzliche Vorgaben sind das Führen der Listen für Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure, für Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser sowie für Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner. Zudem erteilt die Ingenieurkammer die Genehmigungen zum

Führen der Berufsbezeichnung. Der Schutz der Berufsbezeichnungen ‚Ingenieur‘ und ‚Beratender Ingenieur‘ oder die Qualitätsanforderungen an Hochschulausbildungen stehen im besonderen Fokus.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist zugleich Bestellungskörperschaft für Sachverständige im Ingenieurwesen. Sie fördert und unterstützt den Berufsstand durch Informations- und Beratungsleistungen und ein eigenes Fortbildungsprogramm. Bestimmende Themen sind regulatorische Anforderungen und Bürokratie, Vereinfachung von Genehmigungsverfahren, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Infrastruktur-Sanierung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz.



Der Weg zur Kandidatur

Für eine Kandidatur zur Vertreterversammlung bestehen mehrere Möglichkeiten. Wahlvorschläge können im Rahmen einer Verbandskandidatur, als Kandidatur einer Wählergruppe oder als Einzelkandidatur eingereicht werden. Damit stehen sowohl etablierten Zusammenschlüssen als auch neuen Initiativen und einzelnen engagierten Mitgliedern verschiedene Wege offen, sich zur Wahl zu stellen.

Für alle Wahlvorschläge sind die von der Ingenieurkammer Niedersachsen bereitgestellten Formulare für Wahlvorschläge zu verwenden. Die Einreichungsfrist endet am 6. August 2026. Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt interessierte Mitglieder gern, insbesondere bei der Gründung von Wählergruppen.

Kammerwahl



Kammerwahl 2026 – Mitgestalten, Mitentscheiden, Verantwortung übernehmen

Den Kurs mitgestalten – das können Mitglieder bei der **Kammerwahl 2026**. Sie wählen ihre **8. Vertreterversammlung** und entscheiden damit über die **Sitzverteilung von je 25 Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieuren und 25 freiwilligen Mitgliedern**. Mit der Stimmabgabe oder durch eine eigene Kandidatur bestimmen die Mitglieder die zukünftige Ausrichtung der Kammer und die berufspolitischen Rahmenbedingungen für Ingenieurinnen und Ingenieure in Niedersachsen mit. Gewählt wird am **24. September 2026**.

Die Vertreterversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Ingenieurkammer Niedersachsen. In ihr werden die grundlegenden berufspolitischen und organisatorischen Weichen gestellt – etwa durch Beschlüsse zu Satzungen, zum Jahresabschluss und zu zentralen Fragen der Kammerarbeit. Damit beeinflusst sie direkt die Ausrichtung der Kammer und die Interessen des Berufsstands.

Wahlvorschlag für Pflichtmitglieder

zur Wahl der 8. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen am 24.09.2026

1. Einreichende Person/einreichende Organisation

Der Wahlvorschlag wird eingereicht von:

wahlberechtigtem Kammermitglied

Name/Vorname:

Mitgliedsnummer:

oder

Ingenieurverband/Ingenieurvereinigung/Ingenieurverein

Name der Organisation:

Vertreten durch (Name):

Vertreten durch (Name):

2. Vertrauensperson

Vertrauensperson

Name/Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Stellvertretende Vertrauensperson

Name/Vorname:

E-Mail:

Telefon:

3. Bezeichnung des Wahlvorschlags

Name des Wahlvorschlags:

Wahlvorschlag für Freiwillige Mitglieder

zur Wahl der 8. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen am 24.09.2026

1. Einreichende Person/einreichende Organisation

Der Wahlvorschlag wird eingereicht von:

wahlberechtigtem Kammermitglied

Name/Vorname:

Mitgliedsnummer:

oder

Ingenieurverband/Ingenieurvereinigung/Ingenieurverein

Name der Organisation:

Vertreten durch (Name):

Vertreten durch (Name):

2. Vertrauensperson und stellvertretende Vertrauensperson

Vertrauensperson

Name/Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Stellvertretende Vertrauensperson

Name/Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Wahl Ablauf

Die Wahlunterlagen mit den Stimmzetteln werden im August 2026 an die Wahlberechtigten verschickt. Die Stimmabgabe per Briefwahl ist bis zum 24. September 2026 möglich.

Alle Informationen, Termine, Unterlagen und Hinweise zur Kammerwahl 2026 unter www.ingenieurkammer.de/kammerwahl2026



„Eine starke Ingenieurkammer braucht engagierte Mitglieder. Mit der Kammerwahl 2026 können Sie die Zukunft unseres Berufsstandes aktiv mitgestalten – mit Ihrer Stimme und Ihrer Kandidatur. Nutzen Sie diese Chance zur Mitbestimmung.“

Präsident Martin Betzler

Klare Akzente im Bereich Bau und Infrastruktur



Berufspolitische Schwerpunkte: Schneller bauen, Infrastruktur funktionsfähig halten, Planungssicherheit geben

Transformation ermöglichen, Infrastruktur modernisieren und Bauprozesse beschleunigen: Die berufspolitische Agenda der Ingenieurkammer zielt darauf ab, den Ingenieurberuf zu stärken, faire Rahmenbedingungen zu sichern, Qualität zu gewährleisten und die gesellschaftliche Rolle von Ingenieurinnen und Ingenieuren sichtbar zu machen.

Im Dialog mit der Politik setzt sie sich für Planungssicherheit durch mittelstandsfreundliche Vergabeverfahren und praxisnahe Gesetzgebungen ein.

Reformen in Niedersachsen

Die Niedersächsische Bauprüfverordnung und die Niedersächsische Bauordnung

Prüfingenieur/in für Brandschutz

Die Ingenieurkammer Niedersachsen hat sich für die Einführung der Prüfingenieurin bzw. des Prüfingenieurs für Brandschutz ein-gesetzt. Dieses Modell gewährleistet eine unabhängige, unparteiische und eigenverantwortliche Prüfung der brandschutztechnischen Anforderungen durch besonders qualifizierte Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure.

Die zunehmende Komplexität der technischen Anforderungen im Bereich Brandschutz führt dazu, dass die Bauaufsichtsbehörden häufig auf externe Beratung, insbesondere durch die Feuerwehr, angewiesen sind. Dies führt in der Regel dazu, dass ein Übermaß an brandschutzrechtlichen Anforderungen verlangt wird. Die Bauaufsichtsbehörde soll künftig die Möglichkeit erhalten, für Gebäude der **Gebäudeklasse 5 sowie für Garagen mit mehr als 100 m² Nutzfläche und bei Sonderbauten eine Prüfingenieurin bzw. einen Prüfingenieur für Brandschutz** zu beauftragen. Die Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure sind hoheitlich tätig. Sie bewerten die brandschutzrechtlichen Anforderungen unter Einbeziehung der Feuerwehr bzw. der Brand-schutzdienststelle eigenverantwortlich. Auf diese Weise wird verhindert, dass Baugenehmigungen mit über das notwendige Maß hinausgehenden Auflagen versehen werden.

Während das Anerkennungsverfahren für Prüfingenieurinnen und Prüfingenieure für Brand-schutz weiterhin durch das Ministerium durchgeführt wird, übernimmt die Ingenieurkammer als zuständige Geschäftsstelle künftig die administrativen Aufgaben. Die entsprechenden Regelungen sind derzeit im Entwurf der Niedersächsischen Bauprüfverordnung (NBauPrüfVO) verankert.

Qualifizierte Entwurfsverfasser/innen für Brandschutz

Die Ingenieurkammer Niedersachsen setzt sich für die Einführung der qualifizierten Entwurfs-verfasserin bzw. des qualifizierten Entwurfsverfassers für Brandschutz ein, um die Qualität der Planung weiter zu stärken. Bereits jetzt führt die Ingenieurkammer nach § 27a NIngG ein Register für besonders qualifizierte Entwurfsverfassende im Bereich Brandschutz. Die Eingetragenen sollen künftig die Möglichkeit haben als qualifizierte Entwurfsverfasser oder qualifizierte Entwurfsverfasserinnen tätig zu werden.



Wird ein qualifizierter Entwurfsverfasser oder eine qualifizierte Entwurfsverfasserin tätig, sollte sich der Prüfumfang der Bauaufsichtsbehörde bei Wohngebäuden der **Gebäudeklasse 4 sowie bei sonstigen Gebäuden der Gebäudeklassen 3 und 4 auf Abweichungsanträge** beschränken. In der Einführung des qualifizierten Entwurfsverfassers sieht die Ingenieurkammer Niedersachsen einen wichtigen Schritt, um die Qualität der Brandschutzplanung zu erhöhen, die Baugenehmigungsverfahren zu beschleunigen und zugleich zu verhältnismäßigen, fachlich fundierten und rechtssicheren Entscheidungen zu gelangen.

Prüfsachverständige/r technischer Anlagen nach Bauordnungsrecht

Mit dem Inkrafttreten der NBauPrüfVO erhält die Ingenieurkammer Niedersachsen vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen die Aufgabe, die Anerkennungsverfahren für Prüfsachverständige für technische Anlagen nach Bauordnungsrecht durchzuführen. Diese Sachverständigen haben eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe: Sie prüfen in Gebäuden die komplexen technischen Anlagen auf ihre Funktionssicherheit.

Mit der Übertragung dieser neuen Aufgabe wird die Stellung der Ingenieurkammer als wichtige Institution des Ingenieurwesens weiter gestärkt und ihre fachliche sowie gesellschaftliche Bedeutung nachhaltig ausgebaut.

Niedersächsisches Ingenieurgesetz

Die Gespräche mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen zur Weiterentwicklung des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes (NIngG) laufen weiter. Im Dezember 2025 legte die Ingenieurkammer Niedersachsen umfassende Stellungnahmen mit klaren Forderungen vor. Zentral ist die verbindliche Mitgliedschaft für im Bauwesen tätige Ingenieurinnen und Ingenieure. Sie sichert Qualität, etwa durch verpflichtende Fortbildungen als Grundlage verantwortungsvoller Planung. Die geplanten Änderungen sollen Strukturen modernisieren und Chancen für einen zukunftsfähigen Ingenieurpraxis schaffen.

Dialog mit der Politik

Antrittsbesuch Minister Grant Hendrik Tonne

Präsident Martin Betzler und Hauptgeschäftsführer Stephan von Friedrichs knüpften direkt an die regelmäßigen und intensiven Austausche mit der Landesregierung an und waren am 15. Juli 2025 zum **Antrittsbesuch bei Grant Henrik Tonne, Niedersachsens neuer Wirtschafts-, Verkehrs- und Bauminister**, zu Gast. Im Mittelpunkt standen die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, die Modernisierung der Verwaltungen und die konsequente Umsetzung der Investitionen aus dem Sondervermögen.

Gespräche mit Fraktionsvorsitzenden und Staatssekretären

Um die Interessen der freiberuflich tätigen Planerinnen und Planer und die nachhaltige Stärkung eines leistungsfähigen Mittelstandes ging es auch in den Gesprächen mit Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags. Konstruktive Dialoge führten Präsident Martin Betzler und Stephan von Friedrichs im November mit **Stephan Politze, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion** und **Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier** im Dezember 2025. In regelmäßigen Austauschen mit **Claudia Simon, Abteilungsleitung Städtebau und Wohnen im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium** standen weitere Reformen zur Niedersächsischen Bauordnung und Reduzierung von Verwaltungsvorschriften an.



Wirtschaftsausschuss des Landtags besucht Ingenieurkammer

Am 7. Oktober 2025 besuchte der **Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung** die Ingenieurkammer. Themen waren die Qualitätssicherung verantwortungsvoller Ingenieurleistungen, die Einführung von Prüfingenieuren für Brandschutz, die Öffnung der Eintragungsvoraussetzungen für Entwurfsverfasser und Entwurfsverfasser sowie die Präzisierung der Qualifikationen von Bauleiterinnen und Bauleitern.

Besuch im Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Am 29. Mai sprachen Präsident Martin Betzler und Stephan von Friedrichs mit **Staatssekretär Prof. Joachim Schachtner im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur** über die Zuständigkeiten bei der Anerkennung von Ingenieurabschlüssen an den niedersächsischen Hochschulen sowie darüber, wie im Niedersächsischen Hochschulgesetz Berufungsverfahren für Professuren beschleunigt werden können. An dem Termin nahm auch Dr. Friederike Sophie Hundertmark teil.



„Bezahlbares Bauen entsteht nicht durch immer neue Vorschriften, sondern durch Mut zur Vereinfachung, klare Standards und schnellere Verfahren.“

Stephan von Friedrichs
Hauptgeschäftsführer Ingenieurkammer Niedersachsen



Bündnis für bezahlbares Wohnen – Niedersächsischer Weg zum erleichterten und kostengünstigen Bauen

Bauen in Niedersachsen soll spürbar einfacher, schneller und kostengünstiger werden. Mit dem Abschlussbericht „Niedersachsen macht's einfach – Niedersächsischer Weg zum erleichterten und kostengünstigen Bauen“ legte die Arbeitsgruppe 10 im Bündnis für bezahlbares Wohnen im März 2026 eine Roadmap für die Praxis vor.

Die Initiative des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums zusammen mit zahlreichen Verbänden und Unternehmen aus Planung und Baupraxis formulierte konkrete Vorschläge, wie Wohnungsbau schneller realisiert und Kosten gesenkt werden können. Beteiligt ist auch die Ingenieurkammer Niedersachsen, vertreten durch Stephan von Friedrichs. Der Bericht knüpft an die bereits erfolgten Reformen der Niedersächsischen Bauordnung und die bundesweit beachtete Umbauordnung an. Stephan von Friedrichs betonte: „Bezahlbares Bauen entsteht nicht durch immer neue Vorschriften, sondern durch Mut zur Vereinfachung, klare Standards und schnellere Verfahren.“

www.buendnis-fuer-bezahlbares-wohnen.niedersachsen.de



Infrastrukturoffensive der Landesregierung

Im Niedersächsischen Landtag unterzeichneten die Ingenieurkammer Niedersachsen, der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e. V. und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zusammen mit Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Grant Hendrik Tonne am 18. November 2025 die „**Charta für eine partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit im Straßenbau in Niedersachsen**“. Ziel ist die unter anderem aus dem bundesweiten Sondervermögen Infrastruktur zur Verfügung gestellten Mittel durch die Stärkung der Zusammenarbeit aller Beteiligten wirksam und zügig in eine zukunftsgerechte Infrastruktur umzusetzen.

Flankiert werden die Grundsätze durch die Maßnahmen des zentralen Austausch- und Steuerungsgremium zur Verbesserung des Straßen- und Brückenbaus im Land, **Runder Tisch Straßenbau in Niedersachsen**, der seine Arbeit Anfang Februar 2026 aufnahm.

Berufspolitische Impulse aus Hamm

Die Ingenieurkammer Niedersachsen nahm am **10. Deutschen Baugerichtstag** am 23. und 24. Mai 2025 in Hamm teil. Die Veranstaltung zählt zu den zentralen bundesweiten Foren an der Schnittstelle von Baupraxis, Recht und Politik. **Vertreterinnen der Kammer wirkten in den Arbeitskreisen zur Vergabe sowie zum Architekten- und Ingenieurrecht mit.** Diskutiert wurden insbesondere Reformansätze im Kontext von Nachhaltigkeit und Beschleunigung sowie Fragen zu Überwachungsleistungen und Rechtssicherheit. Die Beteiligung unterstreicht die berufspolitische Relevanz des Baugerichtstags. Die dort geführten Diskussionen setzen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Bauwesen.

KammerTalk: Erfolgreiches Informationsformat für Mitglieder

Der **KammerTalk** hat sich als fester Bestandteil des Informationsangebots der Ingenieurkammer Niedersachsen etabliert. Die einstündigen Veranstaltungen richten sich exklusiv an die Mitglieder. Das Format fördert den fachlichen Austausch und trägt zur Unterstützung im Berufsalltag bei.



Die Auftaktveranstaltungen 2026 zu den Themen „Planende – Finger weg von der Rechtsberatung, sonst wird es teuer“ sowie **Versorgungswerk** verzeichneten eine sehr starke Resonanz mit jeweils über 100 Teilnehmenden. Im Mai 2026 informierte der **KammerTalk Spezial zur Kammerwahl 2026** gezielt über das Wahlverfahren der Vertreterversammlung und die Beteiligungsmöglichkeiten.

Entwurfsverfassertage: Fokus auf die digitale Bauakte

Unter dem Motto „**Besser gemeinsam – Wege zur schnelleren Baugenehmigung**“ wurden die bewährten **Entwurfsverfassertage für Planerinnen und Planer, Baubehörden und Kammern 2025** gemeinsam mit der Architektenkammer fortgeführt – mit gut besuchten Terminen im Landkreis Wolfenbüttel mit mehr als 70 Teilnehmenden sowie einem Entwurfsverfassertag in Landkreis Stade mit über 110 Teilnehmenden.



Im Mittelpunkt stehen die digitale Bauakte und aktuelle Fragen rund um die NBau0, denn in der Praxis zeigt sich weiterhin ein hoher Klärungsbedarf hinsichtlich rechtlicher Aspekte. Planerinnen und Planer sehen sich fortlaufend mit neuen Auslegungsfragen konfrontiert – ein deutliches Zeichen dafür, dass wir uns nach wie vor in einer **aktiven Testphase** befinden.

Nächste Termine sind im September in Leer und Hannover und im November in Nordhorn (Grafschaft Bentheim) geplant.

Arbeitskreis Digitalisierung

Am 18. Februar 2026 fand in der Ingenieurkammer Niedersachsen die **Auftaktsitzung des neuen Arbeitskreises Digitalisierung** unter Leitung von Vorstandsmitglied Michael Ortmann statt, um den Grundstein für die zukünftige Digitalstrategie in der Ingenieurpraxis zu legen. Der Arbeitskreis verfolgt das Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen und praxistaugliche Ansätze zu entwickeln, die Mitglieder in ihrem Berufsalltag unterstützen – unabhängig davon, ob es um digitale Prozesse, Werkzeuge oder Kompetenzen geht.



Austausch der Länderjustiziarinnen und Länderjustiziere

Die Justiziarinnen und -justiziere der Ingenieurländerkammern und der Bundesingenieurkammer trafen sich im Oktober 2025 zum jährlichen Austausch aktueller berufs- und gesellschaftsrechtlicher Themen in der Ingenieurkammer Rheinland Pfalz. Intensive Diskussionen erfolgten zu Fragen rund um die **Bauordnungen der Länder und mögliche Flexibilisierungen und Beschleunigungsregelungen im Bauordnungsrecht.** Die jüngsten Änderungen der Niedersächsischen Bauordnung (NBau0) stießen im Kollegenkreis auf großes Interesse. Praxiserfahrungen und die unterschiedlichen landesspezifischen Regelungen boten reichlich Stoff für einen konstruktiven Austausch, der auch Impulse für die weitere Zusammenarbeit der Länderjustiziere setzte.

Kommentierung zur Niedersächsischen Bauordnung

Die **11. Auflage des Kommentars „Große Suchsdorf – Niedersächsische Bauordnung“** ist in der Überarbeitung. Sie wird die mit der jüngsten Novelle der Niedersächsischen Bauordnung (NBau0) eingeführten Änderungen umfassend berücksichtigen. Künftig bietet sie damit eine **aktualisierte und praxisorientierte Auslegungshilfe** für die Anwendung des niedersächsischen Bauordnungsrechts. Mit der Kommentierung leistet die Ingenieurkammer Niedersachsen einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Orientierung im Bauordnungsrecht und stärkt zugleich die Position der planenden Berufe im Land.



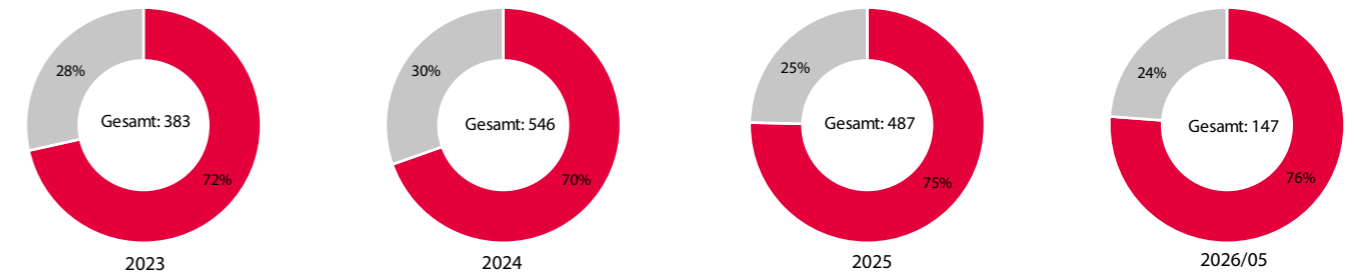
Entwurfsverfasser: Neue Regelungen zeigen Wirkung

Die zum 1. Dezember 2024 in Kraft getretene Gesetzesänderung hat die Nachfrage nach Eintragungen deutlich erhöht. Das Niedersächsische Ingenieurgesetz (NIngG) sieht vor, dass nur Personen bauvorlageberechtigt sind, die zugleich Mitglied einer Länderingeuerkammer, einer niedersächsischen Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer sind.

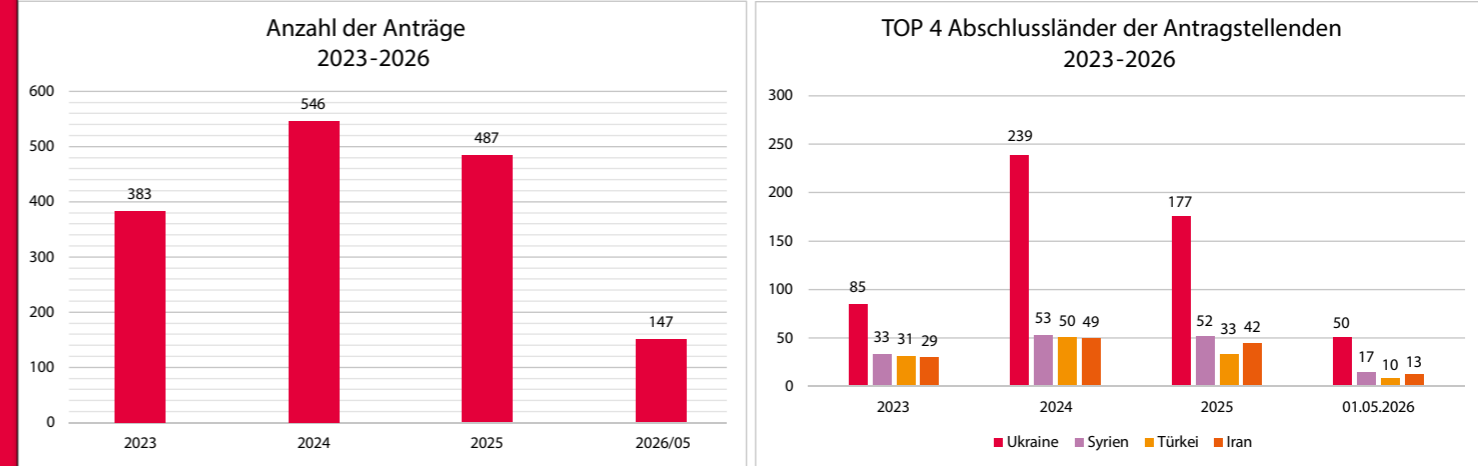
Ende 2025 waren bereits 5.283 Personen in der Liste der freiwilligen Mitglieder eingetragen. Der Anstieg der Mitgliederzahlen steht in engem Zusammenhang mit den geänderten Voraussetzungen für die Bauvorlageberechtigung.

Anträge für die Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur nach Geschlecht der Antragstellenden, 2023 bis zum 01.05.2026

■ Weiblich ■ Männlich



Anzahl der Anträge für die Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur und die TOP 4 Abschlussländer, 2023 bis zum 01.05.2026



Anerkennungsverfahren bleiben auf hohem Niveau

Die Ingenieurkammer Niedersachsen prüft ausländische Hochschulabschlüsse auf ihre Gleichwertigkeit mit einem deutschen Ingenieurabschluss. Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird die Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ bzw. „Ingenieur“ erteilt.

Die Genehmigungsverfahren zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse sind ein wichtiger Aufgabenbereich der Ingenieurkammer Niedersachsen. Im Jahr 2025 wurden 488 Genehmigungsverfahren durchgeführt. Damit blieb die Zahl der Verfahren trotz eines leichten Rückgangs gegenüber dem Rekordjahr 2024 auf einem hohen Niveau.

Besonders häufig stammten die Abschlüsse aus der Ukraine (176), Syrien (52) und dem Iran (41). Die Antragstellenden kamen überwiegend aus den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik.

Auch im Jahr 2026 setzt sich die hohe Nachfrage fort: Bis zum 1. Mai wurden bereits 147 Anträge auf Anerkennung gestellt.

Berufsbezeichnung Ingenieurin | Ingenieur

Das Interesse an der geschützten Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ bzw. „Ingenieur“ bleibt ungebrochen. Nach erfolgreicher Vorabprüfung stellte die Ingenieurkammer Niedersachsen im Jahr 2025 insgesamt 610 Bescheinigungen für Absolventinnen und Absolventen verschiedenster Studiengänge aus. Dies erfolgte sowohl in Kooperation mit niedersächsischen Hochschulen als auch auf individuelle Anfrage. Im ersten Quartal 2026 wurden bereits weitere 103 Urkunden vergeben.



Projekt Triple I: Integration mit Wirkung

Vom Projekt zur Bewegung – Triple I im Aufwind

Zwischen Januar 2025 und April 2026 hat sich *Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure* weiter zu einem der sichtbarsten Integrationsprojekte des IQ Netzwerk Niedersachsen entwickelt. Was 2023 als mutiger Schritt gegen den Fachkräftemangel begann, ist heute ein verlässlicher Motor für qualifikationsadäquate Beschäftigung internationaler Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: **142 Teilnehmende** nutzten bis Ende 2025 unser Angebot und damit mehr als ursprünglich geplant. Besonders erfreulich: **Über 45 Prozent** fanden eine qualifikationsadäquate Beschäftigung. Hinter jeder Zahl steht eine Geschichte von Mut, Neuanfang und fachlicher Expertise.

Was 2025 prägte

2025 war ein Jahr der Verdichtung, im besten Sinne. Die Nachfrage nach Beratung, Qualifizierung und Stellenanbahnung stieg deutlich. Gleichzeitig wurden die Herausforderungen sichtbarer: komplexe Anerkennungsverfahren, hohe sprachliche Anforderungen, fehlende Einarbeitungsstrukturen in vielen Organisationen.

Ein wichtiger Durchbruch gelang dennoch: Auf Initiative von Triple I und dem IQ-Koordinator RKW finanzierte das BAMF erneut einen **C1-Berufssprachkurs** speziell für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Architektinnen und Architekten. Die Resonanz bestätigte, wie entscheidend Fachsprache für den beruflichen Erfolg ist.

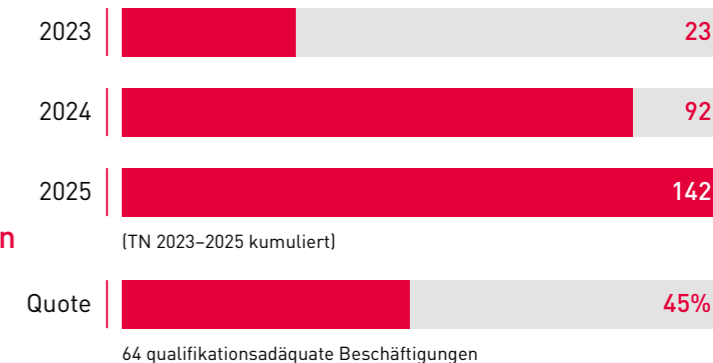
Auch die Zusammenarbeit mit Kommunen und Ingenieurbüros intensivierte sich. Praktika, MAG (Maßnahme beim Arbeitgeber, über Förderung durch Agentur für Arbeit) und Traineeprogramme öffneten Türen. Sie zeigten, dass Integration vor allem dort gelingt, wo Arbeitgeber bereit sind, neue Wege zu gehen.

2026: Rückenwind für die Zukunft

Kurz vor Jahresende 2025 kam die erfreuliche Nachricht: **EU, Bund und Land verlängern Triple I bis 2028**. Damit bleibt das bewährte Team an Bord und die erfolgreiche Arbeit kann fortgeführt werden.

Für die neue Förderphase wurde das Qualifizierungskonzept weiterentwickelt. Besonders Ingenieurinnen und Ingenieure aus Fachrichtungen wie Maschinenbau, Automatisierungstechnik oder Telekommunikation profitieren künftig vom neuen Modul „**Projektmanagement Basiswissen**“, das externe Referenten durchführen. Damit reagieren wir auf einen klaren Bedarf: Viele dieser Fachkräfte bringen hervorragende technische Kompetenzen mit, benötigen aber Unterstützung bei Projektsteuerung, Teamkommunikation und den in Deutschland typischen Arbeitsabläufen.

Triple I – Entwicklung der Teilnehmendenzahlen



Integration ist Haltung

Im März 2026 wurde das Triple I-Projektteam in die Staatskanzlei eingeladen, ein starkes politisches Signal. Im Gespräch mit dem **Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe Deniz Kurku** wurde deutlich: Integration internationaler Ingenieurinnen und Ingenieure ist längst kein Randthema mehr, sondern ein zentraler Baustein für Niedersachsens Zukunftsfähigkeit.

Unsere Erfahrung zeigt: Entscheidend sind nicht nur Qualifikationen, sondern die Bereitschaft, Menschen eine echte Chance zu geben. Viele unserer Mitgliedsunternehmen leben diese Haltung bereits und gewinnen dadurch motivierte, loyale und hochqualifizierte Mitarbeitende.



Foto: Staatskanzlei



Projektteam Triple I (v. l.): Heike Langer, Gerd Garbers, Viktoriya Beth, Christiane Schott-Plein

Foto: privat

Fazit:

Triple I bleibt ein Erfolgsmodell. Es stärkt Unternehmen, Kommunen und den Standort Niedersachsen. Und es zeigt, dass Integration gelingt, wenn Expertise, Engagement und Offenheit zusammenkommen.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Projekt Triple I freuen sich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf

Viktoriya Beth Tel. 0511 39789-30
Heike Langer Tel. 0511 39789-29
Christiane Schott-Plein Tel. 0511 39789-41
E-Mail: iq@ingenieurkammer.de



Fachkompetenz im Dialog – neue Impulse durch Veranstaltungen und Vernetzungen

Veranstaltungen

Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Fortbildung und zur Stärkung der beruflichen Kompetenz und sind unverzichtbar für uns, um aktuelle Themen aufzugreifen und Begegnungen zu fördern. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen in Netzwerken und Kooperationen setzt Impulse, die über den einzelnen Anlass hinauswirken und nachhaltige Entwicklungen anstoßen.

Wir werfen den Blick zurück auf unsere Veranstaltungen und in Berichterstattungen in den Medien.





Sommerfest

35 Jahre Ingenieurkammer Niedersachsen

Das erste **Sommerfest der Ingenieurkammer Niedersachsen** stand ganz im Zeichen des Jubiläums: Mehr als 270 Gäste, darunter viele Landtagsabgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kammern, Behörden und anderen Berufsverbänden sowie Mitglieder begrüßte die Ingenieurkammer Niedersachsen am 28. August in den Georgen-Terrassen in Hannover. „Ein wichtiger Anlass, um das große ehrenamtliche Engagement und die Stärke unserer Gemeinschaft hervorzuheben“, erklärte Präsident Martin Betzler in seiner Begrüßung. Mit beinahe 6.500 Mitgliedern ist die Ingenieurkammer Niedersachsen die drittgrößte in Deutschland.

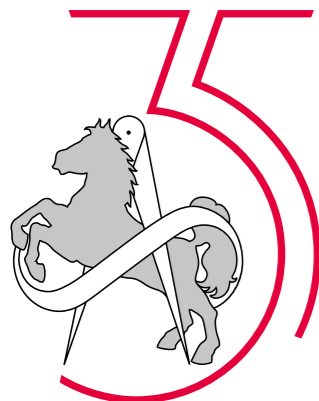
Erstmals öffentlich begrüßen konnten wir den **Niedersächsischen Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne**. Er war Gastredner beim Sommerfest und gratulierte der Ingenieurkammer, die als berufliche Selbstverwaltung und Interessenvertretung seit 35 Jahren eine starke Partnerin auch für die Politik ist – ein Modell, das sich bewährt habe und das die Landesregierung ausdrücklich unterstützt.

Bauordnung und Freiräume nutzen

Beim Sommerfest der Ingenieurkammer Niedersachsen stand der klare politische und fachliche Konsens im Mittelpunkt, dass **Planen und Bauen einfacher, schneller und bezahlbarer** werden muss.

Präsident Martin Betzler forderte weniger Bürokratie, mehr Vertrauen in die Fachkompetenz der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie eine **stärkere Öffnung für innovative Lösungen**. Niedersachsen sei mit seiner Umbauordnung bundesweit Vorreiter, machte er deutlich.

Rückhalt gab es aus der Landespolitik: Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne bekräftigte die Positionierung, mit weniger Vorgaben und mehr planerischer Verantwortung auch die anstehenden Infrastrukturinvestitionen in Straßen und Brücken zügig in die Umsetzung zu bringen. Er hob den **Mittelstand der Planungsbüros** als tragende Säule des Bauens hervor und forderte ein engeres Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Ingenieurpraxis ein, denn Niedersachsen habe mit der Bauordnung mutig gesetzliche Vorgaben reduziert, um Bauprozesse zu beschleunigen und zu vereinfachen.



Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der Ingenieurkammer Niedersachsen leisten einen wichtigen Beitrag zum fachlichen Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Weiterentwicklung. Die gute Resonanz und die gestiegenen Teilnehmerezahlen unterstreichen die Bedeutung unserer etablierten Foren für Information, Dialog und fachliche Fortbildung.

Sachverständigentag 2025

Das Zukunftsthema Künstliche Intelligenz und das breite Aufgabenspektrum technischer Experten von Immobilienbewertung, Kraftfahrzeugschäden und -bewertung und Brandschutz sorgten beim Sachverständigentag der Ingenieurkammer am 10. September 2025 für volles Haus in Hannover. Dr. Rainer Derks, Vizepräsident des Oberlandesgerichts Celle hielt das Grußwort. Rechtliche Einordnungen gab es zum Einsatz digitaler Technologien und Werkzeuge im Gutachteralltag sowie bei Anforderungen an Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Gutachten auf. Ein Novum war die praxisnahe Podiumsdiskussion **Herausforderungen und Zukunft im Sachverständigenwesen**, die sich intensiv mit der Künstlichen Intelligenz (KI) auseinandersetzte, die zunehmend auch im Sachverständigenwesen Einzug hält.



Ingenieurrechtstag 2025

„KI – ein Werkzeug für die Planungsbranche?!“ lautete das Motto des Ingenieurrechtstags am 19. November 2025 in Hannover. Über 140 Teilnehmende informierten sich über aktuelle Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz für Ingenieurbüros. Vier Impulsvorträge und eine Podiumsdiskussion beleuchteten sowohl die technischen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten als auch rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Risiken.

In der Talk-Runde standen Aspekte im Mittelpunkt, wo und wie KI nachhaltig in Ingenieurbüros integriert werden kann. Konsens herrschte darüber, dass der Einsatz von KI unvermeidbar ist, denn auch rasante Entwicklungen werden zu verbesserter Anwendbarkeit führen. Wer künftig darauf verzichtet, riskiert kein Qualitäts-, sondern ein gravierendes Geschwindigkeitsproblem, da Wettbewerber durch KI deutlich schneller Ergebnisse erzielen, so das Fazit.



Fachtag Vergabe von Planungsleistungen 2025

Ingenieurkammer Niedersachsen, Architektenkammer Niedersachsen und der Niedersächsische Städtetag luden am 27. November 2025 zum gemeinsamen **Fachtag rund um die Vergabe von Planungsleistungen**. Die Veranstaltung griff strategische wie operative Fragestellungen auf und verknüpfte die Perspektiven aus Ingenieurwesen, Architektur, Verwaltung und Recht.



Präsident Martin Betzler betonte die Bedeutung der losweisen Vergabe zur Sicherung eines fairen Wettbewerbs und zur Vermeidung von Marktverengungen. Kritisch diskutiert wurden aktuelle und geplante Vergaberechtsreformen. Für die Ingenieurkammer war der ausgewiesene Vergabeexperte **Alexander Petschulat, Justiziar der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen** auf dem Podium vertreten und wies auf die Risiken einer Abschwächung der Losvergabe hin.

Energietag 2026

Neuer Teilnahmerecord für unseren Energietag: Am 6. Mai 2026 nahmen gut 190 Ingenieurinnen und Ingenieure an der Veranstaltung im Historischen Gasometer der Enercity AG Hannover. Unter dem Motto „Energie neu denken: Sanieren, Fördern, Zukunft bauen“ zeigte der Energietag 2026, dass die Energiewende im Bau- und Gebäudesektor vor allem eine Umsetzungsaufgabe im Bestand ist und nur durch enge Zusammenarbeit von Ingenieurwesen, Politik und Wirtschaft erfolgreich bewältigt werden kann. Deutlich wurde auch, dass neue gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich des Gebäudemodernisierungsgesetzes und der Förderprogramme einen großen Einfluss auf die Praxis der Planenden haben und intensiven Beratungsbedarf erzeugen.





von Martin Brünig, der die Diskussion anregend und direkt führte. Im Mittelpunkt stand die zentrale Rolle von Ingenieurinnen und Ingenieuren für die Bewältigung aktueller Krisen und die Stärkung der Wirtschaft.

Der Neujahrsempfang 2026 machte deutlich, dass die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen nur durch technische Innovation, Investitionen und bessere politische Rahmenbedingungen bewältigt werden können. Ingenieurinnen und Ingenieure spielen dabei eine Schlüsselrolle als Impulsgeber für Wachstum und Transformation.

Neujahrsempfang

Engineering für den Aufbruch



Herzlich willkommen hieß es am 26. Januar 2026 beim Neujahrsempfang der Ingenieurkammer Niedersachsen in Hannover. Niedersachsen und die Landeshauptstadt präsentierten sich im Schneegewand und rund 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Ingenieurwesen schafften dennoch den Weg in die Niedersachsenhalle des Hannover Congress Centrum. Das Grußwort der Landesregierung sprach Matthias Wunderling-Weilbier, Staatssekretär aus dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium.

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover und der Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor Jan Fleischhauer stellten sich im Talk „Engineering für den Aufbruch: Wie Ingenieurgeist Wirtschaftswachstum wieder möglich macht“ den Fragen





Netzwerkveranstaltungen

Kontakte fördern – neue Perspektiven gewinnen

Kooperationen und Netzwerke schaffen Räume für Dialog, ermöglichen neue Perspektiven und fördern den Kontakt zwischen Berufsstand, Entscheidungsträgern und Interessierten. Wir blicken zurück auf viele Begegnungen und Austausche.

Energierecht, Genehmigungs- und Überwachungsverfahren sowie Aspekte der Kreislaufwirtschaft und des Bauens standen im Fokus der Veranstaltung **„Investitionen realisieren – Planungen und Genehmigungen rechtssicher beschleunigen“**, zu der die Unternehmensverbände Niedersachsen (UVN) am **4. Juni 2025** in das HCC Hannover Congress Centrum einluden.

In Berlin fand am **5. Juni 2025** der erste **IngenieurSummit** der Bundesingenieurkammer und des VBI Verbands Beratender

Ingenieure statt. Verabschiedet wurde eine „Sechs-Punkte-Erklärung“, die konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung von Planungs-, Genehmigungs- und Sanierungsprozessen formulierte.

Unter dem Leitthema **„Digitalisierung im Straßenbau – Praxis, Potenziale und Perspektiven“** stellte der Niedersächsische Straßenbautag 2025 am **28. und 29. August 2025** in Lüneburg digitale Planungen, BIM und Effizienzsteigerung in den Mittelpunkt.

Der **2. BetonTag Nord** am **25. September 2025** an der Leibniz Universität Hannover widmete sich dem Thema **„BBQ & Co. – vom Konzept zum konkreten Handeln“**. Im Fokus standen die neue DIN 1045 1000 und die praktische Umsetzung der Betonbauqualitätsklassen (BBQ).



Der **12. Oldenburger BIM Tag** am **4. Februar 2026** an der Jadehochschule Oldenburg war erneut Treffpunkt für Information und Austausch über die digitale Transformation in der Bau- und Infrastrukturbranche. Wir waren mit einem Informationsstand vor Ort.

Zur **BDVI-Mitgliederversammlung der Landesgruppe Niedersachsen** am **20. und 21. März 2026** war Vorstandsmitglied Prof. Michael Ortmann zum Vortrag über die Anwendung, Kommunikation und Kooperation der BIM-Methode aus Praxissicht eines Ingenieurbüros.

„Nachhaltiger Wohnungsbau(Um)Bau – Neu Definiert“ hieß es beim **20. Wohnungspolitischen Kongress** in Hannover am **30. September 2025**. Präsident Martin Betzler nahm am Forum **„Einfach bauen in der Praxis – Suffizienz als planerische Aufgabe“** teil.

Beim **Rohstofftag 2025** des Verbands der Bau- und Rohstoffindustrie (vero) und den Unternehmensverbänden Niedersachsen am **9. Oktober 2025** in Hannover ging es um Innovationen bei Rohstoffgewinnung, Recycling und Versorgungssicherheit.

Die **17. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren** am **7. und 8. November 2025** präsentierte Themen rund um nachhaltige Sanierung und neue Technologien.

Martin Betzler und Stephan von Friedrichs besuchten am **19. Januar 2026** den **Neujahrsempfang des Verbands der Freien Berufe Niedersachsen** in Hannover.

Präsident Martin Betzler und Stephan von Friedrichs waren am **7. Mai 2026** zusammen mit Vizepräsident Kai Tamms und Bundesingenieurkammerpräsident Heinrich Bökamp unter den 250 Gästen bei der **Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Firmenjubiläum der GRBV Ingenieure im Bauwesen**. Zahlreiche Ingenieurinnen und Ingenieure des Planungsbüros sind Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen und engagieren sich über Jahrzehnte in den Gremien und Ausschüssen der Ingenieurkammer, im Verwaltungsrat des Versorgungswerk, der Stiftung und in der Jury des Schülerwettbewerbs Junior.ING.



Presse & Medien

Ingenieurkammer & Öffentlichkeit

Anliegen der Ingenieurkammer Niedersachsen ist es, die Interessen der Ingenieurinnen und Ingenieure wirkungsvoll zu vertreten und zentrale Themen aus Technik, Bauwesen und Ingenieurrecht in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Die Veröffentlichungen dienen der sachlichen Information und tragen dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung des Ingenieurwesens in Wirtschaft und Gesellschaft zu schärfen.

In Fachmedien sowie institutionell kammernahen Medien wurde die Ingenieurkammer Niedersachsen mehrfach sichtbar. Branchenmedien und Portale wie das Politik-Magazin Rundblick für Niedersachsen und Agenda Niedersachsen berichteten über die Themen rund um die Bau- und Planungspolitik. Regionale Berichterstattungen erfolgten über den Schülerwettbewerb Junior.ING und die Verleihung der Stiftungspreise im Rahmen des Neujahrsempfangs 2026 fand sich in den Hochschulmedien wieder. Zudem positionierte Präsident Martin Betzler die Ingenieurkammer Niedersachsen in Interviews und Gastkommentaren.



Social Media

Die Ingenieurkammer Niedersachsen veröffentlicht regelmäßig Beiträge auf ihren Social-Media-Kanälen bei **LinkedIn** und **Instagram**. Statements des Präsidenten, Positionen und Themen aus der Kammerarbeit oder Veranstaltungen: Wer unseren Social-Media-Kanälen folgt, verpasst keine der Aktivitäten der berufsständischen Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure. Neben der Webseite sind die Social-Media-Kanäle somit zu einem wichtigen Teil des Informationsangebotes geworden. Zusätzlich zu diesen Kanälen veröffentlichen wir die Video-Beiträge unserer Veranstaltungen auf YouTube.



Umstellung auf digitale Information Deutsches Ingenieurblatt als E-Paper und monatliches KammerEcho

Deutsches Ingenieurblatt

Ab jetzt digital: Seit Januar 2026 erscheint das Magazin **Deutsches Ingenieurblatt** ausschließlich digital. Auf dem Laptop, Tablet oder Smartphone – das digitale Abo macht das Deutsche Ingenieurblatt handlicher und bietet weiterhin alle Inhalte. Das Deutsche Ingenieurblatt ist seit Jahrzehnten das einheitliche und zentrale Ausgabemedium der Bundesingenieurkammer für die Mitglieder aller Länderingenieurkammern. Es genießt eine Bedeutung, auch über den Berufsstand hinaus, in Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Neues KammerEcho

Das neue digitale **KammerEcho** ersetzt die bisherigen Ingenieurnachrichten und dient als zentrales Kommunikationsmedium zwischen der Kammer und ihren Mitgliedern. Die Digitalisierung ermöglicht uns, die Mitglieder-Informationen schneller und zielgerichteter bereitzustellen. Das KammerEcho versendet die Ingenieurkammer Niedersachsen monatlich und hat damit die Informationsfrequenz erhöht. Gleichzeitig ermöglicht die Einbindung direkter Verlinkungen einen unmittelbaren Zugang zu weiterführenden Inhalten, Veranstaltungen oder detaillierten Rechts- und Fachinformationen. Das KammerEcho unterstützt dabei, fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich über Netzwerkmöglichkeiten und aktuelle Termine zu informieren.

Ingenieurnachwuchs für die Zukunft



Motivieren und begeistern – unser Beitrag zur Nachwuchsförderung

Die Förderung junger Talente ist der Schlüssel für Innovation und nachhaltigen Erfolg. Mit vielfältigen Nachwuchsaktivitäten schafft die Ingenieurkammer Niedersachsen Räume, in denen sich Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Berufseinsteiger ausprobieren, vernetzen und weiterentwickeln können.

Junior.ING, ClubING und eine Stiftung – wir begleiten den Nachwuchs aktiv und wecken Begeisterung für die Herausforderungen von morgen. So sichern wir nicht nur Fachkräfte, sondern gestalten gemeinsam die Zukunft der Ingenieurbranche.

Schülerwettbewerb Junior.ING

Die Suche nach den besten Dach-Modellen

Reale ingenieurtechnische Aufgaben im Modellbau lösen – das geht beim jährlichen Schülerwettbewerb Junior.ING. Im Schuljahr 2025/2026 beteiligten sich 245 niedersächsische Schülerinnen und Schüler mit 95 Modellen. Die Aufgabe bestand darin, das Modell eines Daches für eine Freiluftarena zu planen und zu bauen. Junior.ING wird in den Alterskategorien von Klasse 5 bis 8 und Klasse 9 bis 13 durchgeführt.

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung von technischem Verständnis, Kreativität und Interesse an Ingenieurberufen. Der Schülerwettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums, die Hochschule Hannover war wieder Kooperationspartnerin. Die Kultusministerkonferenz hat den Schülerwettbewerb in ihre Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe aufgenommen.

„Arena – gut überDACHt“

Die 5-köpfige Jury prüfte, ob die eingereichten Modelle die Wettbewerbskriterien erfüllten und den Funktionstest bestanden. Sie bewertete insbesondere Innovationsgrad, gestalterische Qualität und handwerkliche Verarbeitung. Wir danken für das Engagement.

- Sven Frederic Andres, Hochschule Hannover
- Architekt Dipl.-Ing. (FH) Michael Driesner, Baugewerbe-Verband Niedersachsen
- Prof. Dr. Uwe Groth, Vorsitzender VDI Landesverband Niedersachsen
- Dipl.-Ing. Ralf Jünemann, Vizepräsident Ingenieurkammer Niedersachsen
- Dipl.-Ing. Sandra von der Haar, GRBV Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG



Zur Preisverleihung am 22. April 2026 in der Hochschule Hannover begrüßten wir knapp 200 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Präsident Martin Betzler überreichte die Preise an die 30 Siegerteams. Auch Staatssekretär Stephan Ertner aus dem Niedersächsischen Kultusministerium gratulierte zu den Leistungen. Praxis zum Anfassen vermittelte Jan Dubois vom Ingenieurbüro shl ingenieure aus Hannover. Er stellte das EXPO-Holzdach vor, erklärte wichtige Details zu Lasten an realen Dächern und ließ die Schülerinnen und Schüler die Kräfte-wirkung mittels einer zu spannenden Stoffdecke direkt spüren.

Die Siegermodelle vertraten Niedersachsen beim Bundeswettbewerb der Bundesingenieurkammer im Juni in Berlin teil. Der Wettbewerb „Junior.ING“ wird im kommenden Jahr fortgesetzt und lädt erneut junge Tüftlerinnen und Tüftler zur Teilnahme ein.



Informationen unter www.junioring.ingenieurkammer.de

Siegermodell Alterskategorie I



THE WAVE
Jasper Gröne
Klassenstufe 8
Athenaeum Stade

Siegermodell Alterskategorie II



DIE SCHOLZENS
Jakob und Joschua Scholz
Klassenstufe 12
Otto-Hahn-Gymnasium Gifhorn





Technik verbindet

Am 5. Juni 2025 zeigten über 150 Schülerinnen und Schüler bei der „Technik verbindet in der Carl-Friedrich-Gauß Schule in Hannover-Hemmingen ein breites Spektrum von innovativen Ideen, das von Informatik, Robotik über technische Produktionsstraßen und Antriebssysteme bis hin zu Solar- und LED-Technik reichte. Die spannendsten Projekte wurden mit Preisen bedacht. Mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler aus der Region besuchten die Technik verbindet. Beim Wettrennen des VDI JeT-Challenge-Cup starteten 18 junge Teams: Bewertet wurde nicht nur, wer die ferngesteuerten Elektro-Flitzer am schnellsten durchs Ziel fuhr, sondern auch Präsentation und Marketing der Schülergruppen.



Veranstalter waren der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Landesgruppe Niedersachsen und dem Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE). Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist Kooperationspartnerin.

Nachwuchsförderung mit Praxisbezug – der ClubING der Ingenieurkammer Niedersachsen

Mit dem ClubING hat die Ingenieurkammer Niedersachsen ein gezieltes Nachwuchsprogramm etabliert, das Studierende frühzeitig an den Berufsstand heranzuführt und den Übergang vom Studium in die Praxis unterstützt. Der ClubING richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller ingenieur- bzw. MINT-nahen Studiengänge.

Das Programm eröffnet Einblicke in Tätigkeitsfelder und Projektabläufe. Es entstehen Kontakte zu praktizierenden Ingenieurinnen und Ingenieuren – ein wichtiger Baustein für den späteren Berufseinstieg.



- Exkursionen zu interessanten Baustellen, Bauwerken und Produktionsstätten
- Baustellenbesichtigungen für praxisnahe Einblicke in die Berufswelt
- Online-Veranstaltungen für flexible Weiterbildung und Vernetzung
- Netzwerk innerhalb einer starken Gemeinschaft für den fachlichen Austausch
- Teilnahme an den Veranstaltungen der Ingenieurkammer Niedersachsen
- Newsletter und Fachmedien wie das Deutsche Ingenieurblatt für Club-Mitglieder



Informationen unter www.ingenieurkammer.de/clubing

Hochschulen



Ehrungen und Auszeichnungen bei Absolventenfeiern

An Universitäten und Hochschulen gehören die Auszeichnungen von Absolvierenden zu den Höhepunkten des Studienabschlusses. Die Preise und Ehrungen zeigen den Absolvierenden, dass ihr Engagement, ihre Leistungen und ihre Erfolge wahrgenommen und geschätzt werden. Die Ingenieurkammer Niedersachsen erhielt dadurch auch die Möglichkeit, sich bei der nachfolgenden Ingenieurgeneration bekannt zu machen.

Präsident, Vizepräsident, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Vertreterversammlung übernahmen die Würdigung des ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchses. Sie vergaben Preise für herausragende Studienabschlüsse in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen sowie auch für besonderes Engagement und aktive ehrenamtliche Tätigkeiten in den Institutionen der studentischen Selbstverwaltung und der Interessensvertretung.

Traditionell nahm die Ingenieurkammer Niedersachsen im Januar 2026 an der Absolventenfeier der Studiengänge Bauingenieurwesen und Geodäsie an der Leibniz Universität Hannover teil.





Im August 2025 und Februar 2026 würdigte sie den akademischen Nachwuchs an der **HAWK Hildesheim**.



Zur Zeugnisvergabe luden auch die **PHWT Private Hochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz** ebenfalls im Juni und die **PFH Private Hochschule Göttingen, Hansecampus Stade** im Oktober 2025 ein.



Jährlich zu Gast ist die Ingenieurkammer Niedersachsen auch an der **Technische Universität Braunschweig**, wo der akademische Nachwuchs mit der traditionellen Absolventenfeier Bauen und Umwelt Anfang Juni 2026 verabschiedet wurde. Die Ingenieurkammer war mit ihrem Informationsstand vertreten.



Ingenieurkammer vor Ort

Zur **Begrüßung der Erstsemester** in den Ingenieurstudiengängen Anfang Oktober 2025 verteilte der Fachschaftsrat Bauingenieurwesen und Geodäsie an der Leibniz Universität Hannover erneut die Erstsemester-Taschen der Ingenieurkammer Niedersachsen. Die Studierenden erhielten somit zum Start in das Studium Informationen über die Ingenieurkammer Niedersachsen und das ClubING-Studienprogramm.

Wenn die Ingenieur fakultäten der Leibniz Universität Hannover zum jährlichen **Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau** einladen, stehen der fachliche Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und die Förderung des Dialogs zwischen Ingenieurbüros, Unternehmen, Behörden und Hochschulen im Mittelpunkt. Anfang Dezember 2025 waren wir mit unserem Informationsstand vor Ort, um jungen Studierenden und Berufseinsteigenden Einblicke in die Kammertätigkeiten sowie Informationen zur Mitgliedschaft zu geben.



Viele Studierende kennen die Kammern und Berufsverbände noch nicht, mit denen sie im Berufsleben in Kontakt kommen, und so lud die Hochschule Osnabrück im Dezember 2025 zu einer **Vorstellungveranstaltung für Studierende** ein, um Wissenslücken zu schließen. Auch hier stellten wir uns und die Aufgaben vor und informierten über die Mitgliedschaft.

Im April 2026 war die Ingenieurkammer beim **„Karrieretag Bauen“ der HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim** mit einem eigenen Stand vertreten. Unsere Kollegin Büsra Yilmaz nutzte die Gelegenheit, um mit zahlreichen Studierenden der Architektur sowie des Bau- und Holzingenieurwesens ins Gespräch zu kommen. Der Info-Tag bot den Studierenden die Möglichkeit, Arbeitgeber und Institutionen kennenzulernen, Karriere- und Praktikumschancen auszuloten und wertvolle Kontakte zu knüpfen – eine ideale Bühne, um junge Menschen in Kontakt mit der Ingenieurkammer zu bringen.



Vorteile für Studierende und Berufseinsteigende

Junge Ingenieurinnen und Ingenieure können in den ersten beiden Jahren der Ingenieur Tätigkeit nach Abschluss des Studiums die Ingenieurkammer Niedersachsen ganz unkompliziert kennenlernen – mit dem vergünstigten Jahresbeitrag von 35 Euro. Es entfällt die Eintragungsgebühr, wenn die Mitgliedschaft innerhalb von sechs Monaten nach Studienabschluss beantragt wird.

Alle Informationen auf der Website unter www.ingenieurkammer.de/berufsstart



Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen

Im Januar 2026 vergab die Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen erneut ihre Stiftungspreise an Absolventinnen und Absolventen niedersächsischer Hochschulen. Mit diesen Preisen würdigt die Stiftung jedes Jahr den Nachwuchs in Wissenschaft und Forschung im Bereich des Ingenieurwesens. Die Stiftungspreise werden für herausragende innovative wissenschaftliche Abschlussarbeiten wie Bachelor- und Masterarbeiten und Dissertationen vergeben.

Die Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen leistet einen wichtigen Beitrag zur Anerkennung und Sichtbarkeit zukunftsweisender Ingenieurleistungen und stärkt zugleich das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung des Ingenieurberufs. Die ausgezeichneten Nachwuchskräfte werden als herausragende Vertreterinnen und Vertreter eines verantwortungsvollen, leistungsfähigen und gesellschaftlich relevanten Berufsstandes gewürdigt. Die Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen fördert junge Talente, zeichnet exzellente ingenieurwissenschaftliche Arbeiten aus und macht die Bedeutung des Ingenieurwesens für die Gesellschaft sichtbar.

Die Stiftung der Ingenieurkammer prämierte sieben Abschlussarbeiten, darunter zwei Bachelor- und drei Masterarbeiten sowie zwei Dissertationen. Die Preise überreichte der Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsen Martin Betzler vor großem Publikum beim Neujahrsempfang der Ingenieurkammer am 26. Januar 2026 in der Niedersachsenhalle in Hannover. Martin Betzler ist zugleich der Vorsitzende des Stiftungsvorstands.

Der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen wählten die prämierten Arbeiten aus insgesamt 34 Einreichungen aus. Für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger beim Neujahrsempfang eine Urkunde und ein Preisgeld überreicht.



Die Preisträgerinnen und Preisträger 2026

Die Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen gratuliert ihren aktuellen Preisträgerinnen und Preisträgern. Ihre ausgezeichneten Arbeiten stehen beispielhaft für zukunftsorientierte Ingenieurkompetenz.

→ **Jannik gr. Osterhues B. Eng.** – Private Hochschule für Wirtschaft und Technik

„Analytische Betrachtung und experimentelle Validierung wesentlicher Einflussgrößen auf die Trenngenauigkeit des CLS-Systems unter Verwendung eines eigens entwickelten Prüfstandes“

→ **Max Hechler M. Eng.** – Jade Hochschule

„Verkehrsführung und Bauablauf für die A 29 im Zuge der grundhaften Sanierung zwischen dem Kreuz Oldenburg-Ost und dem Ahlhorner Dreieck“

→ **Dr.-Ing. Sebastian Kantorski** – Technische Universität Braunschweig

„Modellbasierte Planung von Weicheninstandsetzungsmaßnahmen für eine transparente Sperrzeiteffizienzanalyse“

→ **Dr.-Ing. Bianca Kern** – Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

„Schwingkriechen von Beton – Einfluss zyklisch-mechanischer Beanspruchungen auf das Verformungsverhalten“

→ **Marie Kleinhans M. Sc.** – Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

„Experimentelle Untersuchungen zum Einfluss der Lagergeometrie und Größe auf die Fettschmierung oszillierender Wälzkontakte“

→ **Charlotta Reckleben M. Sc.** – Technische Universität Braunschweig

„Experimentelle und numerische Untersuchung zum teilweisen Bewehrungsausfall bei einem Stahlbetonbalken“

→ **Jonas Wöhlkens B. Eng.** – Hochschule 21

„Begrenzung der Rissbreiten bei Stahlbetontragwerken unter Zwangseinwirkung“

Einreichungen für Stiftungspreise

Die Stiftungspreise werden jedes Jahr zwischen Sommer und Herbst ausgeteilt. Hochschulprofessorinnen und -professoren können im Einreichungszeitraum Abschlussarbeiten für die Prämierung vorschlagen. Zugelassen sind wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der ingenieurwissenschaftlichen und -technischen Studiengänge, die an niedersächsischen Hochschulstandorten erbracht und seit dem Ende des vorhergehenden Einreichungszeitraums bewertet wurden.

Eine Registrierung ist im Einreichungszeitraum jeweils über die Website der Stiftung möglich: www.stiftung-ingkn.de



Fortbildung Versorgungswerk Services



Qualifikationen ausbauen und für später vorsorgen

Berufliche Weiterqualifizierungen, Beratungs- und Serviceleistungen und die Altersvorsorge regeln – Ingenieurinnen und Ingenieure können auf vielfältige Angebote setzen, die auf die berufliche Entwicklung und Qualität der Berufsausübung zugeschnitten sind.

Umfassende Absicherung für Ingenieurinnen und Ingenieure bietet das Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist zudem Bestellungskörperschaft und führt die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen in unterschiedlichen Ingenieurbereichen durch.

Fortbildung in der Ingenieurkammer

Die Ingenieurkammer Niedersachsen treibt die fachliche Weiterentwicklung ihrer Mitglieder mit viel Energie und Freude voran. Gemeinsam mit der Architektenkammer Niedersachsen sowie der Architekten- und Ingenieurkammer Bremen haben wir ein abwechslungsreiches und praxisnahes Weiterbildungsprogramm auf die Beine gestellt, das auf fortbilder.de gebündelt zu finden ist.

Auf der Plattform **fortbilder.de** entdecken unsere Mitglieder eine lebendige Mischung aus Seminaren, Lehrgängen und Exkursionen – Angebote, die sich an den realen Herausforderungen des Berufsalltags orientieren und Lust darauf machen, das eigene Wissen kontinuierlich zu erweitern und zu vertiefen. Rund 10.000 Abonnentinnen und Abonnenten werden alle zwei Monate per Newsletter über das gemeinsame Programm der Kooperation informiert.

Regelmäßig stellen wir dort mit einem Foto Ingenieurleistungen unserer Mitglieder vor. Im letzten Jahr z. B. den Umbau und Sanierung einer ehemaligen Serverhalle zu einem Bürogebäude unter Nutzung der bestehenden Bau-Substanz und als Beitrag zur Nachhaltigkeit der *martens+puller Ingenieurgesellschaft mbH*, Braunschweig.



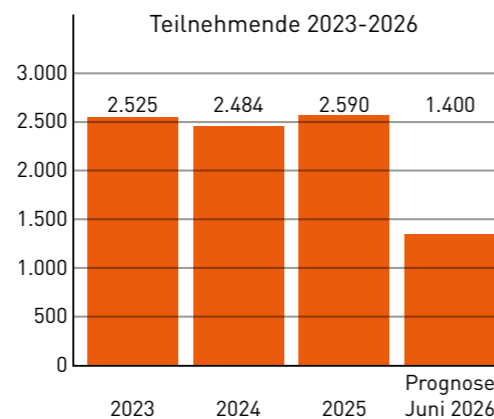
Foto: Hanno Keppel

Teilnahmeentwicklung und -struktur

Die Anzahl der Teilnehmenden liegt in den letzten drei Jahren konstant bei knapp 2.500. Die Anmeldezahlen der ersten Monate 2026 bestätigen den positiven Trend der vergangenen Jahre. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr erwarten wir eine Teilnehmendenzahl von rund 3.000 – ein neuer Bestwert.

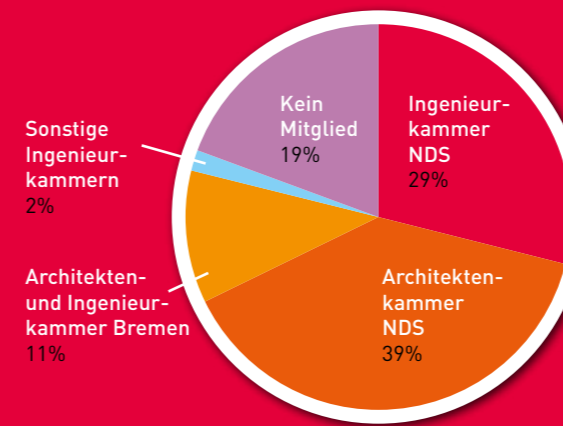
Mit 195 geplanten Seminaren ist das Angebot gegenüber 2024 (193) und 2023 (165) erneut gewachsen. 2025 fanden 169 Seminare statt – und damit mehr als im Vorjahr (161). 26 Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Auch wenn der Anteil der Präsenzveranstaltungen leicht steigt, entfallen weiterhin rund 96 Prozent aller Teilnahmen auf Online-Formate. Zudem setzen wir verstärkt auf kürzere Formate, die sich durch hohe Flexibilität auszeichnen und großen Zuspruch finden. Neu konzipiert wurde eine After WorkSHOP-Reihe, die in praxisorientierten Modulen Website, Sichtbarkeit und Außenauftritt für Ingenieurbüros thematisierte. Großen Zuspruch fand auch das kurze Format ‚Brandschutz & Brötchen‘, das sich am frühen Morgen mit Brandschutz befasste.



Besonders im Fokus der Fortbildung stehen Themen, die unsere Branche aktuell bewegen: von der Digitalisierung im Ingenieurwesen bis hin zu nachhaltigen und energieeffizienten Bauweisen. Mit diesem zukunftsorientierten Angebot begleitet die Ingenieurkammer ihre Mitglieder aktiv dabei, neue Herausforderungen souverän zu meistern. Gleichzeitig schafft sie Raum für lebendigen fachlichen Austausch – und stärkt so das gemeinsame Lernen und Vernetzen innerhalb der Ingenieur- und Architektenschaft.

Teilnehmendenstruktur 2025



Die Teilnehmendenstruktur zeigte erneut Vielfalt – 750 Mitglieder aus der Ingenieurkammer Niedersachsen, davon 64 Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure sowie elf ClubING-Mitglieder, 1.007 aus der Architektenkammer Niedersachsen, 295 aus Bremen, 37 sonstige Ingenieurkammern und 501 ohne Kammerzugehörigkeit.

Diese Zusammensetzung macht sichtbar, wie breit das Weiterbildungsangebot wirkt: Es erreicht nicht nur Kammermitglieder aus Niedersachsen und Bremen, sondern zieht auch Fachleute aus anderen Bundesländern sowie viele Interessierte ohne formale Kammerbindung an. Besonders die hohe Zahl an Teilnehmenden aus der Architektenschaft und die große Gruppe externer Ingenieurinnen und Ingenieure zeigen, dass die Kooperationen und die thematische Ausrichtung weit über den eigenen Mitgliederkreis hinaus Anklang finden.

Anerkennung und neue Länderkooperation

Die Fortbildungssatzung der Ingenieurkammer Niedersachsen verpflichtet zur Anerkennung externer Fortbildungsveranstaltungen. Diese Regelung sichert nicht nur die Qualität und Relevanz der Maßnahmen, sondern trägt wesentlich zur inhaltlichen Vielfalt und zur Erweiterung des Weiterbildungsangebots für unsere Mitglieder bei.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 57 Anerkennungsanträge bearbeitet – ein Beleg für das breite Spektrum externer Angebote, das durch die Kammer unterstützt und gefördert wird. Die gewissenhafte Prüfung dieser Anträge gewährleistet, dass auch externe Fortbildungen den hohen Qualitätsstandards der Ingenieurkammer Niedersachsen entsprechen und unseren Mitgliedern dabei helfen, ihre fachlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln.



Auf Bundesebene engagieren wir uns im Arbeitskreis Fort- und Weiterbildung der Bundesingenieurkammer, insbesondere in den Bereichen E-Learning, der Harmonisierung der Fortbildungssatzungen sowie der gegenseitigen Anerkennung von Fortbildungsangeboten. Im letzten Jahr wurde eine gemeinsame Internetplattform für Fortbildungsangebote der Länderingenieurkammern erstellt. Der Kursfinder fortbildung.ing der Ingenieurkammern bietet Ingenieurinnen und Ingenieuren erstmals eine zentrale Anlaufstelle zur Suche nach Angeboten aller Länderingenieurkammern.

Öffentlich | bestellt | vereidigt

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in der Ingenieurkammer Niedersachsen

Stellenwert in der Öffentlichkeit

Die Ingenieurkammer nimmt mit der Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen eine wichtige gesetzliche Aufgabe wahr, indem sie Gerichten, der Wirtschaft, Politik und der breiten Öffentlichkeit Spezialisten für die Einschätzung oder Beurteilung bestimmter Sachverhalte in vielfältigen ingenieurtechnischen Bereichen zur Verfügung stellt. Die unabhängige fachliche Beratung und Information sind in der Schadensermittlung und der Ursachenklärung von größter Bedeutung. Über 130 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige durch die Ingenieurkammer Niedersachsen sind Beleg für die Relevanz des Sachverständigenwesens.

Die Bezeichnung „Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger“ ist gesetzlich geschützt und wird von der Ingenieurkammer Niedersachsen im gesetzlichen Auftrag persönlich und fachlich besonders qualifizierten Sachverständigen zuerkannt. Führen darf diese Bezeichnung nur, wer von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts als Sachverständige bzw. Sachverständiger für ein bestimmtes Sachgebiet öffentlich bestellt und vereidigt worden ist.

Besondere Sachkunde und persönliche Eignung

Im Rahmen der gerichtlichen Gutachtertätigkeit nehmen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige eine wichtige Aufgabe wahr. Richterinnen und Richter können bei ihrer Urteilsfindung auf die Dienstleistung einer unabhängigen und qualifizierten Gutachtenerstellung zurückgreifen. In der privatrechtlichen Beauftragung leisten sie einen erheblichen Beitrag zur Qualität technischer Leistungen und dienen damit dem Verbraucherschutz in besonderer Weise.

Die öffentliche Bestellung zur oder zum Sachverständigen ist die Zuerkennung einer besonderen Qualifikation in einem staatlichen Prüfungsverfahren und damit ein Qualitätssiegel besonderer Art.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellt hohe Anforderungen an die öffentliche Bestellung und Vereidigung. Von Antragstellenden sind die Besondere Sachkunde in einem bestimmten Bestellsgebiet, die Fähigkeit zur Erstellung von Gutachten sowie die persönliche Eignung hinsichtlich Objektivität und Vertrauenswürdigkeit nachzuweisen. Die Darstellung komplizierter technischer Sachverhalte durch ein nachvollziehbares Gutachten stellt eine besondere Herausforderung dar. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige werden von der Ingenieurkammer Niedersachsen auf ihr besonderes Fachwissen geprüft und müssen Kenntnisse über Rechts- und Verfahrensfragen nachweisen.

Neben eigenen Antragsverfahren auf öffentliche Bestellung und Vereidigung zur bzw. zum Sachverständigen führt die Ingenieurkammer auf Wunsch auch Prüfungsverfahren in Amtshilfe für andere Bestellskörperschaften durch.



Erstbestellungen 2025

Die umfangreich geprüften Anforderungen erfüllten 2025 vier Sachverständige erfolgreich, die vom Präsidenten der Ingenieurkammer nach Beschlussfassung durch den Vorstand als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige vereidigt wurden:

- **M. Eng. Lena Corduan** – Bestellsgebiet: Baubetrieb und Baubetriebswirtschaft
- **M. Eng. Lukas Versen** – Bestellsgebiet: Verkehrsunfallrekonstruktion
- **Dipl.-Ing. Dirk Wagner** – Bestellsgebiet: Tragkonstruktionen aus metallischen Werkstoffen für Silos

Darüber hinaus wurde die Bestellung bei einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Betontechnologie, Betonbau erweitert:

- **Dr.-Ing. Lasse Petersen** – Bestellsgebiet: Betonschäden und Instandhaltung von Betonbauwerken

2026

Bereits im ersten Halbjahr 2026 wurde eine weitere Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt:

- **Dipl.-Ing. (FH) Vera Löffler** – Bestellsgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Erneute Bestellungen 2025

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen durch die Ingenieurkammer Niedersachsen erfolgt befristet für die Dauer von fünf Jahren. Auf Antrag kann sie erneuert werden. Nach Prüfung der Bestellsvoraussetzungen konnten 2025 die nachfolgenden Sachverständigen für einen weiteren Zeitraum bestellt werden:

- **Prof. Dr.-Ing. Martin Achmus** – Baugrunduntersuchungen, Erd- und Grundbau
- **Dipl.-Ing. Heinz Bogon** – Altlastuntersuchung und -sanierung
- **Dipl.-Ing. Thomas Bovermann** – Heizungstechnik
- **Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Brunkhorst** – Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- **Dipl.-Ing. Andreas Büchler** – Regenwasserversickerung
- **Dipl.-Ing. Volker Dopke** – Schäden an Gebäuden
- **Dipl.-Ing. (FH) Lutz Erbe** – Schaltanlagen/Verteilungen und Überspannungsschutzeinrichtungen und Elektrothermografie





Lars Fahlbusch M. Eng. –

→ Bewertung von Brand-, Explosions-, Sturm- und Leitungswasserschäden in und an Gebäuden

→ Sebastian Graß – Fahrzeugschäden und -bewertung

→ Dipl.-Ing. (FH) Uwe Gerhardt – Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

→ Dipl.-Ing. Christiane Hahn – Brandschutz

→ Dipl.-Ing. Ulrich Heidbrede – Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

→ Dipl.-Ing. Thomas Hoppe – Schallimmissionsschutz

→ Prof. Dr.-Ing. Christian Keindorf –
Tragkonstruktionen von On- und Offshore-Windenergieanlagen

→ Stefan Kugler B. Eng. – Baubetrieb und Baubetriebswirtschaft

→ Prof. Dr.-Ing. Volker Krämer – Holzbau

→ Dipl.-Ing. (FH) Matthias Langner – Elektrische Gebäudeinstallation/Leitungsnetze

→ Dipl.-Ing. Lars Leppers – Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik

→ Dipl.-Ing. (FH) Mathias Maenicke – Sanitärtechnik

→ Dipl.-Ing. Alexander Neugebauer – Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

→ Dipl.-Ing. (FH) Harald Richter – Elektrische Gebäudeinstallation/Leitungsnetze

→ Dipl.-Ing. (FH) Ingo Ricker – Schäden an Gebäuden

→ Dipl.-Ing. Frank Seidlitz – Schäden an Gebäuden

→ Dipl.-Ing. (FH) Markus Sommer – Anlagen zur Nutzung der oberflächennahen Geothermie

Dipl.-Ing. Christian Wiebe –

Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau, Abdichtung, Ausbau/Baukonstruktion

Im laufenden Jahr 2026 stehen wie im Vorjahr zahlreiche Antragsverfahren auf erneute öffentliche Bestellung zur bzw. zum Sachverständigen an. Die Mehrzahl der Antragsverfahren wird sich auf das zweite Halbjahr konzentrieren.

Persönliche Beratung der Sachverständigen

Die Ingenieurkammer unterstützt an der öffentlichen Bestellung interessierte Ingenieurinnen und Ingenieure durch individuelle Beratung und persönliche Betreuung vor und während des Antragsverfahrens.

Digitale Beratung Sachverständigenbestellung

Sachverständige sind hoch nachgefragt und dringend gesucht. Die Ingenieurkammer Niedersachsen weitete somit ihre Aktivitäten aus und bot im März und Juni 2025 für Interessierte erfolgreich Termine für die Digitale Beratung zur Sachverständigenbestellung als Video-Konferenz an. Das Angebot wird auch 2026 fortgesetzt.



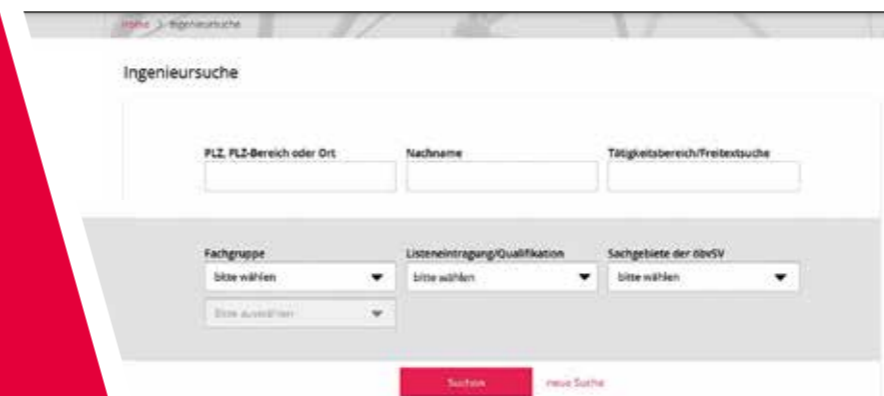
Digitaler Rundstempel für öffentlich bestellte Sachverständige

Die Ingenieurkammer Niedersachsen hat 2025 damit begonnen, ihren öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen einen digitalen Rundstempel für die Sachverständigentätigkeit zur Verfügung zu stellen. Digitale Stempel vereinfachen, beschleunigen und standardisieren Arbeitsprozesse. Zahlreiche Sachverständige haben dieses Angebot bereits genutzt.



Die richtigen Sachverständigen finden

Die Benennung von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ist für die Öffentlichkeit von hoher Relevanz. Das Sachverständigenverzeichnis der Ingenieurkammer Niedersachsen führt 175 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in den unterschiedlichsten Bestellungsgebieten, darunter auch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, die von anderen Kammern bestellt sind. Gerichte und die Öffentlichkeit bitten die Ingenieurkammer Niedersachsen regelmäßig um Unterstützung bei der Benennung geeigneter Sachverständiger. Im Jahr 2025 benannte die Ingenieurkammer Niedersachsen auf Anfrage 150 Sachverständige. Dieser Trend hält an. Bereits im 1. Halbjahr 2026 wurden 40 Sachverständige vorgeschlagen.



Darüber hinaus stellt die Ingenieurkammer Niedersachsen eine eigene Sachverständigensuche bereit, die von Auftraggebern wie Justizbehörden, Versicherungen, der Industrie und Wirtschaft sowie privaten Verbrauchern genutzt wird. Die Sachverständigensuche unterstützt gezielt und zuverlässig qualifizierte Sachverständige für spezielle Fragestellungen zu finden – etwa zur Gutachtenerstellung, Problembewertung oder Entscheidungsunterstützung. Die digitale Sachverständigensuche ist über die Webseite der Ingenieurkammer Niedersachsen aufrufbar.

Unter www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche stehen Spezialisten unterschiedlichster Ingenieurfachgebiete zur Verfügung.

Forum Sachverständigentag

Der Sachverständigentag 2025 der Ingenieurkammer Niedersachsen fand unter hohem Zuspruch der Teilnehmenden im September statt. Für die Mitglieder ist er ein wichtiges Forum für einen fachübergreifenden Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Justiz, Richterinnen und Richtern sowie Anwältinnen und Anwälten. Neben rechtlichen Aspekten bot der Sachverständigentag auch wieder praxisbezogene Einblicke in den Arbeitsalltag und die Sachverständigentätigkeiten. Themen waren Künstliche Intelligenz für Sachverständige, Erfahrungen aus der gerichtsgutachterlichen Tätigkeit im Bereich der Verkehrsunfallrekonstruktion, Immobilienbewertung und die ingenieurmäßige Bewertung des Feuerwiderstands von Tragwerken im Bestand.

Ingenieurversorgungswerk Niedersachsen

Stabile Grundlagen in herausfordernden Zeiten

Das Jahr 2025 hat erneut deutlich gemacht, wie stabil und vorausschauend die Ingenieurversorgung Niedersachsen aufgestellt ist. Trotz gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten, geopolitischer Konflikte und eines weiterhin schwankenden Zinsniveaus blieb das Versorgungswerk eine verlässliche Institution für seine Mitglieder.

Ein Thema, das dabei zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist der demografische Wandel: Mehr Mitglieder treten in den Ruhestand und erhalten Leistungen aus dem Versorgungswerk. Diese Veränderung kommt nicht überraschend, verdeutlicht aber einmal mehr, wie wichtig eine langfristige Planung und eine solide, belastbare Finanzierung der bestehenden Verpflichtungen sind. Die Ingenieurversorgung Niedersachsen begegnet diesem Trend mit strategischer Weitsicht und einer konsequenten Stärkung ihrer finanziellen Grundlagen.

Ein Blick auf die Kennzahlen des Jahres 2025 zeigt, wie solide die Ingenieurversorgung Niedersachsen aufgestellt ist:

| | |
|--------------------------|-----------------|
| → Aktive Mitglieder: | 3.365 |
| → Kapitalanlagevolumen: | 939 Mio. Euro |
| → Nettoverzinsung: | 3,39 Prozent |
| → Beiträge: | 28,36 Mio. Euro |
| → Versorgungsleistungen: | 14,5 Mio. Euro |
| → Versorgungsempfänger: | 1.129 |

Diese Zahlen stehen für Stabilität und eine verantwortungsvolle Wirtschaftsführung – und damit für Sicherheit für alle Mitglieder.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist die breit diversifizierte Kapitalanlagestrategie. Risiken werden bewusst gestreut, Chancen sorgfältig genutzt. Das hat sich auch 2025 bewährt: Trotz spürbarer Schwankungen an den Kapitalmärkten entwickelten sich die Kapitalanlagen insgesamt positiv. Überschüsse fließen gezielt in die Rücklagen und stärken die finanzielle Widerstandskraft des Versorgungswerks.

Ebenso wichtig ist eine effiziente Verwaltung. Mit einem Verwaltungskostensatz von nur 1,38 Prozent arbeitet die Ingenieurversorgung Niedersachsen weiterhin äußerst wirtschaftlich. Das bedeutet: Ein möglichst großer Teil der Mittel kommt direkt der Versorgung zugute.

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat des Versorgungswerks begleitet und überwacht die strategische und wirtschaftliche Ausrichtung der berufsständischen Versorgung. Er trägt Verantwortung für eine nachhaltige, sichere und generationengerechte Mittelverwaltung im Interesse der Mitglieder. Dabei wirkt der Verwaltungsrat an grundlegenden Entscheidungen zur Vermögensanlage, Leistungsgewährung und Beitragsentwicklung mit. Er sichert die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben und stärkt die Stabilität des Versorgungswerks. Die Arbeit des Verwaltungsrats ist geprägt von Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und einer vorausschauenden Sicherung der berufsständischen Versorgung.

Informationsangebote zum Versorgungswerk ausgebaut

2025 startete die Ingenieurkammer im KammerTalk erfolgreich mit zwei Informationsveranstaltungen rund um das Versorgungswerk. Die hohen Teilnehmendenzahlen verdeutlichten die große Bedeutung der berufsständischen Altersvorsorge. Der KammerTalk „Alles Wichtige zum Versorgungswerk – Mitgliedschaft, Beiträge, Leistungen“ im März 2026 bestätigte dies erneut: Rund 130 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich zu zentralen Fragen der Altersvorsorge, zu Beitragsoptionen sowie zur Absicherung bei Berufsunfähigkeit zu informieren. Der Austausch verdeutlichte den hohen Informationsbedarf und unterstrich zugleich die Rolle des Versorgungswerks als kapitalgedeckte, selbstverwaltete Alternative zur gesetzlichen Rentenversicherung – transparent, ohne Provisionen und frei von Aktionärsinteressen.

Mitgliederportal des Ingenieurversorgungswerk

Begleitet wird diese Entwicklung durch einen kontinuierlichen Ausbau der Serviceangebote. Mit dem Mitgliederportal „Mein Portal“ bietet das Ingenieurversorgungswerk seinen Mitgliedern einen zentralen, digitalen Zugang zu wichtigen Informationen und Services. Über das sichere Online-Postfach können Mitteilungen und Dokumente direkt mit der Geschäftsstelle ausgetauscht werden. Zudem erhalten die Mitglieder einen transparenten Überblick über ihre individuellen Anwartschaften, können persönliche Daten selbstständig aktualisieren und Bescheinigungen online anfordern. Verschiedene Renten- und Beitragsrechner ermöglichen es, Versorgungsszenarien zu simulieren und die Auswirkungen freiwilliger Beiträge abzuschätzen.

IHR VERSORGUNGSWERK
STARTET ONLINE DURCH

**MACHEN
SIE MIT!**



www.ingenieurversorgung-niedersachsen.de/login-mein-portal



Services für Mitglieder

Listen und Verzeichnisse

Die Ingenieurkammer Niedersachsen führt Listen und Verzeichnisse in gesetzlichem Auftrag, in die sich Ingenieurinnen und Ingenieure im Bauwesen bei entsprechender Qualifikation eintragen lassen können. Mitglieder und eingetragene Ingenieurinnen und Ingenieure weisen damit auf spezifische Qualifikationen hin. Die Ingenieurkammer Niedersachsen prüft die Voraussetzungen für die Eintragungen und stellt privaten wie öffentlichen Auftraggebern somit qualifizierte Expertinnen und Experten für die Planung und Realisierung von baulichen und technischen Projekten zur Verfügung. Diese Listen befragen sie je nach beruflicher Ausrichtung, bestimmte Vorgänge bei staatlichen Behörden vorzunehmen. Sie sind darüber hinaus ein zusätzliches Marketinginstrument zur Darstellung von Fachdisziplinen und Leistungsspektren, auf die private wie öffentliche Auftraggebende gezielt zugreifen.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen führt die

- Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure
- **Gesellschaftsliste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure**
- Liste der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser
- **Liste der Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner**
- Liste der Freiwilligen Mitglieder
- **Sachgebietsregister und**
- das Verzeichnis für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige.

Informationen zu Mitgliedschaft und Listen finden Sie unter www.ingenieurkammer.de/mitgliedschaft-und-listen



Ingenieursuche

Die Ingenieursuche bietet direkten Zugang zu qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren unterschiedlicher Fachrichtungen und erleichtert damit die Auswahl kompetenter Expertinnen und Experten für Planung, Beratung und Umsetzung anspruchsvoller technischer Vorhaben. Die Qualität der in der Ingenieursuche aufgeführten Ingenieurinnen und Ingenieure wird durch klare berufsrechtliche und fachliche Anforderungen sichergestellt. In der Ingenieursuche aufgeführt sind Ingenieurinnen und Ingenieure mit sämtlichen von der Ingenieurkammer anhand von Listeneintragungen und Prüfungen festgestellten Qualifikationen.

Ein Sachverständigengutachten wird benötigt? Auch hier bietet die Ingenieursuche gezielt Informationen für öffentliche wie private Auftraggebende und für Gerichte. In der Sachverständigenuche ermöglicht die Auswahl aus der Liste der Bestelungsgebiete die gezielte Suche nach öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen.

Sie erreichen die Ingenieursuche unter www.ingenieurkammer.de/ingenieursuche



Beratungen

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bietet ihren Mitgliedern umfangreiche Rechtsberatungen an. Die Anfragen sind vielfältig und reichen von Honorar- und Haftungsfragen im Zusammenhang mit Ingenieurleistungen bis hin zu bauordnungsrechtlichen Themen. Mitglieder erhalten zudem Beratungen in allen das Ingenieurwesen betreffenden Rechtsfragen:

- Arbeitsrecht
- **Auftreten als Gerichtsgutachter**
- Berufsrecht, vor allem Standesrecht, Werbung, Berufspflichten und Berufsaufgaben
- **Datenschutzrecht und DSGVO**
- Gesellschaftsrecht
- **Honorarrecht/Vergütung nach JVEG**
- Öffentliches und Privates Baurecht
- **Sachverständigenrecht, Aufgaben und Pflichten der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen**
- Urheber- und Internetrecht
- **Vergabe- und Wettbewerbsrecht**
- Vertragsrecht.

Ein wiederkehrender Schwerpunkt in der Beratung betrifft die Frage, in welchen Fällen eine Rechtsdienstleistung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) vorliegt und wann es sich um eine nach der HOAI zulässige Nebenleistung handelt. Diese Abgrenzung ist für Ingenieurinnen und Ingenieure von besonderer Bedeutung, da sie für eine unzulässige Beratung haften können.

In der Praxis zeigt sich, dass viele Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen technischer Beratung und rechtlicher Bewertung liegen. Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt die Mitglieder daher regelmäßig dabei, die Grenzen der erlaubten Nebenleistungen zu erkennen, Risiken einzuschätzen und ihre Leistungen rechtssicher zu gestalten. Die kontinuierliche Nachfrage verdeutlicht, wie wichtig eine verlässliche rechtliche Orientierung für die Berufsausübung unserer Mitglieder ist.



Existenzgründung und Nachfolge

Die unternehmensbezogenen Beratungsleistungen der Ingenieurkammer Niedersachsen werden von den Mitgliedern stark genutzt. Die Anzahl der Beratungsanfragen steigt. Dies verdeutlicht den großen praktischen Nutzen des Angebots und seinen festen Stellenwert als Unterstützung im Berufsalltag.

Das Beratungsspektrum umfasst **Existenzgründungsberatungen, Karriereberatungen** sowie **Nachfolgeberatungen** und richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure in unterschiedlichen beruflichen Situationen – von der Planung der Selbstständigkeit über berufliche Neuorientierungen bis hin zur geregelten Übergabe von Ingenieurbüros. Externe fachlich spezialisierte Berater führen die Beratungen durch und bieten individuelle, vertrauliche und praxisnahe Unterstützung bei zentralen unternehmerischen und persönlichen Weichenstellungen.

Die Mitglieder profitieren dabei von einer unabhängigen und qualitätsgesicherten Beratung, die gezielt auf die jeweilige Fragestellung zugeschnitten ist. Das Angebot trägt dazu bei, Entscheidungsprozesse abzusichern, Risiken zu reduzieren und nachhaltige berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Online-Pinnwand

Freie Stellen gut besetzen – das ist inzwischen eine Herausforderung auch für Ingenieurbüros. Die Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt ihre Mitglieder auch hier. Egal ob Verstärkung für das Ingenieurbüro oder eine neue berufliche Herausforderung gesucht wird: Auf der digitalen Pinnwand können Mitglieder Nachfolgegesuche, Stellenangebote sowie Praktikums- und Stellengesuche kostenfrei veröffentlichen. Mit der Online-Pinnwand ergibt sich eine zusätzliche Möglichkeit, auf das Ingenieurbüro aufmerksam zu machen.

Zur Online-Pinnwand geht es unter www.ingenieurkammer.de/pinnwand



Honorarberatungsstelle

Die HOAI-Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Mitglieder, die Beratungen zur Rechnungsstellung oder zur Vergütung und Honorierung planerischer Leistungen benötigen. Kritische Punkte in der Abrechnung von beispielsweise Tragwerksplanerleistungen und der Prüffähigkeit der Schlussrechnung können Mitglieder in der HOAI-Beratungsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen klären lassen. Die Erstberatung ist kostenfrei.



Sachverständigenwesen

Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachrichtungen haben bei der Ingenieurkammer die Möglichkeit, das Prüfungsverfahren zur Bestellung als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige zu absolvieren. Als zuständige Bestellungskörperschaft für zahlreiche ingenieurfachliche und technische Sachgebiete gewährleistet die Ingenieurkammer eine individuelle, persönliche und fachlich qualifizierte Begleitung des Antrags- und Prüfungsverfahrens. Öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen stehen darüber hinaus umfassende Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie regelmäßig stattfindende Foren zum fachlichen und kollegialen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Schlichtungsstelle

Die unabhängige Schlichtungsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen fördert die außergerichtliche Streitbeilegung. Der Schlichtungsausschuss bietet Kammermitgliedern die gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Mitgliedern oder Mitgliedern und Dritten ergeben. Der Schlichtungsausschuss ist mit erfahrenen Ingenieurinnen und Ingenieuren besetzt. Das Justizariat fungiert als Geschäftsstelle und betreut die Verfahren.



Preisvorteile bei unseren Partnern

Veranstaltungen kostenfrei besuchen, Beratungsleistungen in Anspruch nehmen oder den Ermäßigungsrabatt bei den Fortbildungsseminaren nutzen – dies sind Vorteile der Mitgliedschaft. Zusätzlich erhalten Mitglieder Zugang zu Vorteilsbedingungen unserer Kooperationspartner und können Preisvorteile und exklusive Angebote rund um die Berufsausübung in Anspruch nehmen. Dazu zählen Rahmenverträge mit Versicherungsdienstleistern, insbesondere für die in der Berufspraxis erforderliche **Berufshaftpflichtversicherung** oder den Abschluss einer **privaten Krankenversicherung** wie auch der Zugang zum Online-Normenportal oder Nachlässe beim Autokauf.

Neue Angebote: Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, Ihre bestehenden Versicherungsleistungen unabhängig überprüfen zu lassen oder Sonderkonditionen bei Softwareanwendungen und digitalen Programmen zu generieren. Zudem gibt es Preisnachlässe im Rahmen einer bestehenden Kooperation bei der Cyberversicherung sowie einer Einkaufsplattform der Bauwirtschaft mit Fokus auf Mobilität, Kommunikation und Bürobedarf.



Weitere Informationen unter www.ingenieurkammer.de/plus



Ausschüsse und Arbeitskreise



Aktiv mitgestalten: Gebündeltes Fachwissen und vielfältiges ehrenamtliches Engagement

Perspektiven einbringen, Lösungen entwickeln, aktuelle Herausforderungen meistern – in den Ausschüssen und Arbeitskreisen zählen Expertise aus der Praxis, der fachliche Austausch und die Zusammenarbeit der Kammermitglieder.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder ist zentraler Bestandteil in der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Ausschüsse und Arbeitskreise ...

... in der Ingenieurkammer Niedersachsen

Die Ingenieurkammer Niedersachsen erfüllt ein breites Spektrum an Aufgaben und gesetzlich übertragenen Verpflichtungen – stets mit der wertvollen Unterstützung ihrer Mitglieder. Zahlreiche Ingenieurinnen und Ingenieure bringen sich mit großem Fachwissen und persönlichem Engagement in die Arbeit unserer Ausschüsse und Arbeitskreise ein.

Mit hohem Interesse und ausgeprägter Verantwortungsbereitschaft beteiligen sie sich aktiv an den vielfältigen Themenfeldern unserer Kammer. Sie begleiten fachliche Entwicklungen mit, bringen ihr Fachwissen für die Vorbereitung von Stellungnahmen ein und sie vertreten aktuelle Fragestellungen, die für die Ingenieurpraxis sowie für die berufspolitische Arbeit von Bedeutung sind. Durch ihre kontinuierliche Mitarbeit leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Qualität und Weiterentwicklung unserer Gremienarbeit.

Unser besonderer Dank gilt den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden sowie allen Mitgliedern der Ausschüsse und Arbeitskreise. Ihr Engagement, ihre Expertise und ihre konstruktive Zusammenarbeit bilden das Fundament einer erfolgreichen und professionellen Gremienarbeit. Durch ihr tatkräftiges Mitwirken konnten zahlreiche bedeutende Ergebnisse erfolgreich realisiert werden.

EINTRAGUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: RA Hans Christian Schwenker
Stellv. Vorsitzender: RA Daniel Rosandic-Bruns

Fachgruppe I | Konstruktive Bauingenieure

Beisitzer: Dipl.-Ing. Hermann Baars
Dipl.-Ing. Rouven Brückner
Dr.-Ing. Jeannette Ebers-Ernst
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dennis Geerdes
Dipl.-Ing. Hans Ullrich Kammeyer
Dr.-Ing. Ralf Meyer
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortman
Dr. techn. Dominic Rowohl
Fabian Rüger M. Sc.
Dipl.-Ing. Maike Schwarz
Dr.-Ing. Tobias Schween
Dipl.-Ing. Klaus Sellmann
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland
Dipl.-Ing. Wolfgang Wienecke

Fachgruppe II | sonstige Bauingenieure

Beisitzer: Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
Dipl.-Ing. Karen Mumm
Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm

Fachgruppe III | Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieur-tätigkeitsbereiche

Beisitzer: Dipl.-Ing. Stefan Herzka

Fachgruppe IV | Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieurbereiche

Beisitzer: Dipl.-Ing. Thomas Bette
Dipl.-Ing. Otmar Fiedler

AUSSCHUSS HOAI | VERGABE | WETTBEWERB

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Gert Gellmers
Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. Lars Kühmstedt
Mitglieder: Dipl.-Ing. (FH) Nurhayat Bakir-Block
Dipl.-Ing. Thomas Hinz
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hoffmann
Dr.-Ing. Sara Javidmehr (bis 08.09.2025)
Dipl.-Ing. Cornelia Roeder
Dr.-Ing. Günter Tranel
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland

HAUSHALTS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Dr.-Ing. Roland Feix
Mitglieder: Dipl.-Ing. Mark Bartel
Ing. (grad.) Christian Fahlbusch
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dennis Geerdes
Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann
Mitglieder: Dipl.-Ing. Jörg Duensing
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dennis Geerdes
Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt
Dipl.-Ing. Maike Schwarz

RECHTS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Dr.-Ing. Günter Tranel
Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hoffmann
Mitglieder: Dipl.-Ing. Gert Gellmers
Dipl.-Ing. Stefan Herzka
Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
Dipl.-Ing. Dieter Lux

SACHVERSTÄNDIGEN-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters
Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. Peter Bernhard Schmidt
Mitglieder: Dipl.-Ing. (FH) Nurhayat Bakir-Block
Dr.-Ing. Sara Javidmehr
Dipl.-Ing. Ralf Jünemann
Dipl.-Ing. Jörg Matthes
Dipl.-Ing. (FH) Harald Richter
Dr.-Ing. Carl Stoeuahse

SCHLICHTUNGS-AUSSCHUSS

Mitglieder: Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Borchling
Dr.-Ing. Jeannette Ebers-Ernst
Dr.-Ing. Konrad Ehlers
Dipl.-Ing. Kirstin Flüssmeyer
Dipl.-Ing. Dietmar Hedler
Dipl.-Ing. (FH) Reiner Reichel
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann
Dipl.-Ing. Detlef Stein

WAHLAUSSCHUSS

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorsitzender: | Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Kammeyer |
| Stellv. Vorsitzender: | Dipl.-Ing. Joost Hebestreidt |
| Mitglieder: | Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Borchling |
| | Dipl.-Ing. (FH) Andreas Jende |
| | Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Lingelbach |
| | Dipl.-Ing. Michael Pape |

FACHGREMIIUM AUSGLEICHSMASSNAHMEN

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Vorsitzender: | Prof. Dr.-Ing. Nabil A. Fouad |
| | Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler |
| | Dipl.-Ing. Iris Oltmann |
| | Dipl.-Ing. (FH) Sami Rizkallah |
| | Dipl.-Ing. Hans-Joachim Unland |

Arbeitskreise

ARBEITSKREIS DIGITALISIERUNG

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Vorsitzender: | Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortman |
| Mitglieder: | Dipl.-Ing. Giosué Macula |
| | Dipl.-Ing. (FH) Michael Peppel |
| | Dipl.-Ing. Guido Peters |

EXPERTENKREIS FÜR ENERGIEFRAGEN

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Vorsitzender: | Dipl.-Ing. Peter B. Schmidt |
| Mitglieder: | Dipl.-Ing. (FH) Nurhayat Bakir-Block |
| | Dipl.-Ing. Matthias Bergmann |
| | Dipl.-Ing. Heike Böhmer |
| | Prof. Gerd Kaellander |
| | Dr. agr. Heinrich Macke |
| | Dipl.-Ing. Hans-Joachim Reimann |
| | Prof. Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm |
| | Dipl.-Ing. (FH) Markus Sommer |

ARBEITSKREIS JUNGE INGENIEURE

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| Mitglieder: | Prof. Dennis Geerdes M. Sc. |
| | Dipl.-Ing. Ralf Jünemann |
| | Dipl.-Ing. Thomas Mai |
| | Dipl.-Ing. Iris Oltmann |
| | Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortman |
| | Dipl.-Ing. (FH) Patrick Schmidt |
| | Dipl.-Ing. Dirk Wagner |
| | Dipl.-Ing. Leon Wenning |

Berufsgericht und Berufsgerichtshof

Bei der Ingenieurkammer Niedersachsen sind ein ständiges Berufsgericht und ein Berufsgerichtshof eingerichtet. Die Verletzung der gesetzlich normierten Berufspflichten können vor dem Berufsgericht in erster Instanz sowie in der Berufungsinstanz (Berufsgerichtshof) behandelt werden.

BERUFSGERICHT

| | |
|-----------------------------|---|
| Vorsitzender: | Vorsitzender Richter am LG Christian Caesar |
| Stellv. Vorsitzende: | Richterin am OLG Angela Wortmann-Obst |
| Ehrenamtliche Richter: | Dipl.-Ing. Michael Rohardt |
| Stellv. ehrenamtl. Richter: | Dipl.-Ing. Michael Ellrott-Sendrowski |
| | Prof. Dr.-Ing. Lars Kühl |

BERUFSGERICHTSHOF

| | |
|-------------------------------------|---|
| Vorsitzender: | Vorsitzender Richter am LG Peter Bordt |
| Stellv. Vorsitzende u. Beisitzerin: | Richterin am LG Christine Löffler |
| Beisitzer: | Richter am LG Dr. Matthias Kannengießer |
| Stellv. Beisitzer: | Richter am LG Nils Fredrich |
| | Richterin am LG Ute Weißenborn |
| Ehrenamtliche Richter: | Dipl.-Ing. Dietmar Bruchwalski |
| | Dr.-Ing. Martin Kaldenhoff |
| Stellv. ehrenamtl. Richter: | Dipl.-Ing. Christiane Hahn |
| | Dipl.-Ing. (FH) Sami Rizkallah |

Ausschüsse und Arbeitskreise in der Bundesingenieurkammer

Auch auf Bundesebene ist die Ingenieurkammer Niedersachsen aktiv und vertrat in den Ausschüssen und Arbeitskreisen der Bundesingenieurkammer aktuelle Themenstellungen wie Vergabe, Energie und Digitalisierung.

| | |
|---|--------------------------------------|
| Ausschuss Berufsrecht | HGF RA Stephan von Friedrichs |
| Ausschuss Bildung | HGF RA Stephan von Friedrichs |
| Bundeswettbewerbssausschuss | Dipl.-Ing. Michael Grethe |
| Haushaltsausschuss | Dipl.-Ing. Jörg Matthes |
| Ausschuss für das Sachverständigenwesen | Prof. Dr.-Ing. Klaus Peters |
| Arbeitskreis Digitalisierung | Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortman |
| Arbeitskreis Europa | Dipl.-Ing. Ralf Jünemann |
| Arbeitskreis Fortschreibung HOAI | Prof. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ortman |
| Arbeitskreis Fort- und Weiterbildung | Isabella Wolter |
| Arbeitskreis Freiberuflichkeit | HGF RA Stephan von Friedrichs |
| Arbeitskreis Listenharmonisierung | HGF RA Stephan von Friedrichs |
| Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Energie | Dipl.-Ing. Peter B. Schmidt |
| Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit | Bettina Berthier |
| Arbeitskreis Umbauordnung | Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler |
| Arbeitskreis Vergabe | HGF RA Stephan von Friedrichs |

INGENIEURVERSORGUNGSWERK NIEDERSACHSEN

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Jörg Duensing

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr.-Ing. Matthias Kahl, Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

Mitglieder:

Dr.-Ing. Roland Feix

Dipl.-Ing. Matthias Heide

Dipl.-Ing. Maike Schwarz

Dipl.-Ing. Detlef Stein

Dipl.-Ing. Kai Tamms

Dipl.-Ing. Peter Hartmann, Brandenburgische Ingenieurkammer

Dr.-Ing. Matthias Kahl, Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

Beirat:

Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw. Rüdiger Seiffert

Geschäftsführung:

RA Stephan von Friedrichs, Syndikusrechtsanwalt

STIFTUNG DER INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN

STIFTUNGSVORSTAND

Vorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler

Mitglieder im Vorstand:

Dipl.-Ing. Hans Böckler

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Empelmann

Dipl.-Ing. Ralf Jünemann

Dr.-Ing. Carl Stoewahse

Ehrevorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Victor Rizkallah

KURATORIUM

Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler, Hochschule 21, Fachbereich Bauwesen

Prof. Dr. Gerhard Kreutz, Präsident Hochschule Emden/Leer

Prof. Dr.-Ing. Dirk Lowke

Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee, Präsident Jade Hochschule

Prof. Dr.-Ing. Volker Wesling, Technische Universität Clausthal,

Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren

Das Team der Geschäftsstelle

Geschäftsführung

Hauptgeschäftsführer Rechtsanwalt Stephan von Friedrichs
Berufsrecht, Versorgungswerk Syndikusrechtsanwalt

Teamassistentz Jenny Niescery-Wißert
Tel. 0511 39789-33
jenny.niescery-wissert@ingenieurkammer.de

Stabsstelle Recht

Justiziarin Rechtsanwältin Nadine Scholz
Syndikusrechtsanwältin
Tel. 0511 39789-20
nadine.scholz@ingenieurkammer.de

Justiziarin Büsra Yilmaz
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)
Tel. 0511 39789-43
buesra.yilmaz@ingenieurkammer.de

Teamassistentz und Empfang Navina Herjürgen
Tel. 0511 39789-44
navina.herjuergen@ingenieurkammer.de

Abteilung Sachverständigenwesen und Öffentlichkeit

Abteilungsleitung Rechtsanwalt Stephan von Friedrichs
Syndikusrechtsanwalt

Sachverständigenwesen

Sachgebietsleitung Fred Charbonnier
Tel. 0511 39789-17
fred.charbonnier@ingenieurkammer.de

Teamassistentz Anahita Gamoori
Tel. 0511 39789-31
anahita.gamoori@ingenieurkammer.de

Öffentlichkeitsarbeit

Sachgebietsleitung Bettina Berthier
Tel. 0511 39789-23
bettina.berthier@ingenieurkammer.de

Sachbearbeitung Julian Hoffmann
Tel. 0511 39789-14
julian.hoffmann@ingenieurkammer.de

Finanzen

Sachgebietsleitung Gerd Garbers
Tel. 0511 39789-26
gerd.garbers@ingenieurkammer.de

| | |
|------------------------|---|
| Sachbearbeitung | Jana Ludewig Tel. 0511 39789-18 jana.ludewig@ingenieurkammer.de |
| Teamassistenz | Anita Latifi Tel. 0511 39789-32 anita.latifi@ingenieurkammer.de |

Abteilung Fortbildung und Organisation

| | |
|--------------------------|---|
| Abteilungsleitung | Isabella Wolter Tel. 0511 39789-16 isabella.wolter@ingenieurkammer.de |
|--------------------------|---|

| | |
|---------------------------|---|
| Fortbildung | |
| Sachgebietsleitung | Isabella Wolter Tel. 0511 39789-16 isabella.wolter@ingenieurkammer.de |

| | |
|------------------------|---|
| Sachbearbeitung | Florian Torlée Tel. 0511 39789-12 florian.torlee@ingenieurkammer.de |
|------------------------|---|

| | |
|----------------------|---|
| Teamassistenz | Anjuli Hantke Tel. 0511 39789-36 anjuli.hantke@ingenieurkammer.de |
|----------------------|---|

| | |
|---------------------------------|---|
| Sachbearbeitung | |
| Veranstaltungsmanagement | Sabrina Welz Tel. 0511 39789-21 sabrina.welz@ingenieurkammer.de |

| | |
|------------------------------|---|
| Mitglieder und Listen | |
| Sachgebietsleitung | Alexander Koch Tel. 0511 39789-19 alexander.koch@ingenieurkammer.de |

| | |
|------------------------|--|
| Sachbearbeitung | Manuela Grünewald Tel. 0511 39789-39 manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de |
|------------------------|--|

| | |
|--|---|
| | Yildiz Kara Tel. 0511 39789-22 yildiz.kara@ingenieurkammer.de |
|--|---|

| | |
|--|---|
| | Kristina Roth Tel. 0511 39789-42 kristina.roth@ingenieurkammer.de |
|--|---|

| | |
|----------------------|--|
| Teamassistenz | Özge Keske Tel. 0511 39789-48 oezge.keske@ingenieurkammer.de |
|----------------------|--|

| | |
|---|---|
| Personal, Beschaffung, Organisation, Sachbearbeitung | Jennifer Probst Tel. 0511 39789-24 jennifer.volz@ingenieurkammer.de |
|---|---|

| | |
|----------------------|---|
| Teamassistenz | Anjuli Hantke Tel. 0511 39789-36 anjuli.hantke@ingenieurkammer.de |
|----------------------|---|

IQ-Projekt Triple I – Ingenieure integrieren Ingenieure

| | |
|-----------------------|---|
| Projektleitung | Gerd Garbers Tel. 0511 39789-26 gerd.garbers@ingenieurkammer.de |
|-----------------------|---|

| | |
|-----------------------------|---|
| Projektmitarbeitende | Viktoriya Beth Tel. 0511 39789-30 viktoriya.beth@ingenieurkammer.de |
|-----------------------------|---|

| | |
|--|---|
| | Heike Langer Tel. 0511 39789-29 heike.langer@ingenieurkammer.de |
|--|---|

| | |
|--|---|
| | Christiane Schott-Plein Tel. 0511 39789-41 christiane.schott-plein@ingenieurkammer.de |
|--|---|

Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen

| | |
|--|---|
| Beratung von Mitgliedern und Interessenten des Ingenieurversorgungswerkes | VGW Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH Berlin Carola Heine Tel. 030 816002-330 carola.heine@versorgungswerke-berlin.de |
|--|---|

| | |
|--|--|
| | Franziska Köppen Tel. 030 816002-887 franziska.koepen@versorgungswerke-berlin.de |
|--|--|

| | |
|--|--|
| | Tanja Meurer Tel. 030 816002-331 tanja.meurer@versorgungswerke-berlin.de |
|--|--|

| | |
|---|--|
| Bei Fragen zur Berufsunfähigkeit | Ralf Braeuer Tel. 030 816002-881 ralf.braeuer@versorgungswerke-berlin.de |
|---|--|

Adresse und Geschäftszeiten

| | |
|----------------|--|
| Adresse | Ingenieurkammer Niedersachsen Körperschaft des öffentlichen Rechts Hohenzollernstr. 52 30161 Hannover Telefon 0511 39789-0 Fax 0511 39789-34 kammer@ingenieurkammer.de |
|----------------|--|

| | |
|------------------------|--|
| Geschäftszeiten | Die Geschäftsstelle ist Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. |
|------------------------|--|

| | |
|--|--|
| | Sie möchten uns persönlich sprechen? Gern können Sie uns besuchen. Wir bitten um Anmeldung an kammer@ingenieurkammer.de |
|--|--|

Impressum

HERAUSGEBER
Ingenieurkammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstraße 52
30161 Hannover

Telefon 0511 39789-0
Telefax 0511 39789-34
E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de
Internet: www.ingenieurkammer.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
Stephan von Friedrichs

REDAKTION
Bettina Berthier

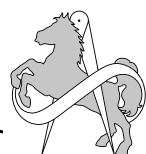
LAYOUT UND REINZEICHNUNG
GuS Kommunikation
Oliver Gehrking

© 2026 Alle Rechte vorbehalten

© Bildnachweise

| | |
|-------------|---|
| Seite 5 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 6 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 9 | alle Portraits © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 10 | Graphik und Bild © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 11 | oben © megaflopp stock.adobe.com |
| Seite 11 | unten Graphiken © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 12 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 14 | © Olha Havelia stock.adobe.com |
| Seite 15 | oben © peterschreiber.media stock.adobe.com |
| Seite 16 | oben, Mitte, unten rechts © Ingenieurkammer Niedersachsen unten links Portraits beide © Marcus Prell |
| Seite 17 | links © Martin Brüning, unten rechts © Agenda Niedersachsen |
| Seite 18 | Mitte Kammer Talk Hintergrund © Andrey Popov stock.adobe.com unten rechts © IW Isabella Wolter |
| Seite 19 | © Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz |
| Seite 20 | oben © industrieblick stock.adobe.com; Graphik unten © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 21 | alle Graphiken © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 23 | links © Niedersächsische Staatskanzlei; rechts © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 24 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 26-27 | alle Bilder © Marcus Prell; beide Graphiken © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 28 | alle © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 29 | oben beide © Kai-Uwe Knoth; unten beide © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 30-31 | alle © Marcus Prell |
| Seite 32 | oben beide © Christian Kruppa; unten © Baugewerbe-Verband Niedersachsen |
| Seite 33 | oben rechts © Jade Hochschule / Andreas Rothaus alle anderen © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 34 | alle © Ingenieurkammer Niedersachsen; Graphiken: LinkedIn © exclaim.com/de/leitfaden/social-media-symbole-in-e-mail-signaturen Instagram, Youtube © exclaim.com/de/leitfaden/social-media-symbole-in-e-mail-signaturen |
| Seite 35 | links © Ingenieurkammer Niedersachsen; rechts Abbildung © Bussarin stock.adobe.com |
| Seite 36 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 38-39 | alle Bilder © Ingenieurkammer Niedersachsen; Logo © Junior.ING / Bundesingenieurkammer |
| Seite 40 | oben © Insa Hanebuth; unten Hintergrund © peopleimages.com stock.adobe.com |
| Seite 41 | alle © Emil Eichinger |
| Seite 42 | oben und unten © Heiko Jacobs / TU Braunschweig; Mitte © Jessica Fink |
| Seite 43 | oben © Ingenieurkammer Niedersachsen; Mitte: © Christof Rose; Flyer Hintergrundbild © NDABCREATIVITY stock.adobe.com |
| Seite 44-45 | © Marcus Prell |
| Seite 46 | © NDABCREATIVITY stock.adobe.com |
| Seite 48 | oben © Hanno Keppel; unten Graphik © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 49 | Graphik oben © Ingenieurkammer Niedersachsen; unten © www.kursfinder.de |
| Seite 50 | sdecoret © stock.adobe.com |
| Seite 51 | alle © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Suite 52 | © fitzkes stock.adobe.com |
| Seite 53 | Graphiken © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 55 | Abbildung © www.ingenieurversorgung-niedersachsen.de/login-mein-portal |
| Seite 56 | © chaay_tee stock.adobe.com |
| Seite 57 | © Ingenieurkammer Niedersachsen |
| Seite 58 | oben © Robert Kneschke stock.adobe.com; Mitte © Schlierner stock.adobe.com; unten © artefacti stock.adobe.com |
| Seite 59 | oben © schulzfoto stock.adobe.com; Mitte Graphik © Ingenieurkammer Niedersachsen; unten Logos: © AIA AG, Audi AG, DIN Media GmbH, DKV Deutsche Krankenversicherung, HDI Versicherung AG, SDH GmbH, VHV Allgemeine Versicherung AG |
| Seite 60 | © Robert Kneschke stock.adobe.com |

Informationen aktuell unter www.ingenieurkammer.de



Ingenieurkammer
Niedersachsen